Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S210

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.



Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S210 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S210. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

http://nikonimaging.com/

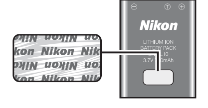
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

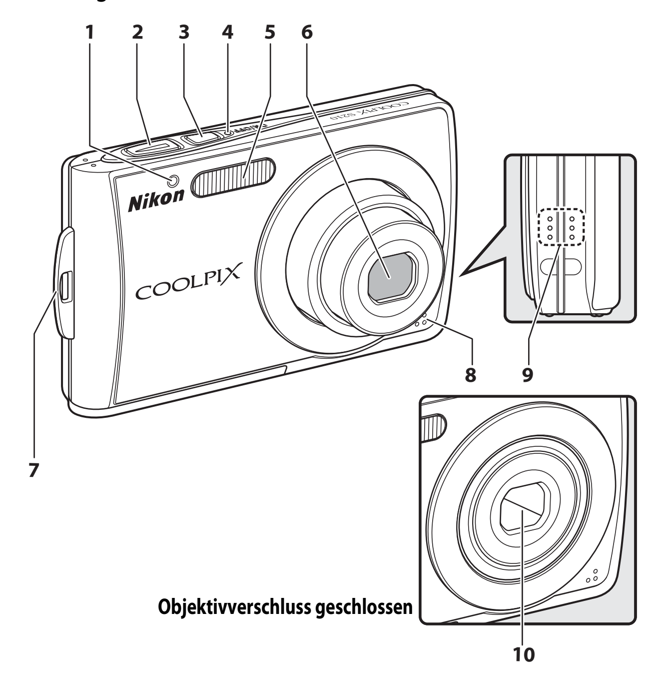
Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

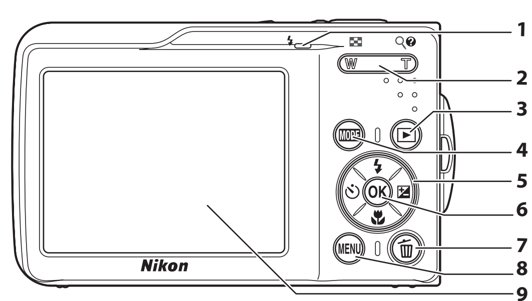
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (100). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

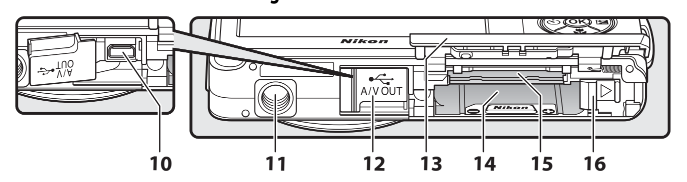
Das Kameragehäuse



1	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30, 118	6	Objektiv 119, 129
2	Auslöser 24	7	Öse für Trageschlaufe 11
3	Ein-/Ausschalter 20	8	Integriertes Mikrofon 50, 56, 62
4	Betriebskontrollleuchte 20, 109	9	Lautsprecher 51, 61, 64
5	Integriertes Blitzgerät 28	10	Objektivverschluss 117



Öffnen der Anschlussabdeckung



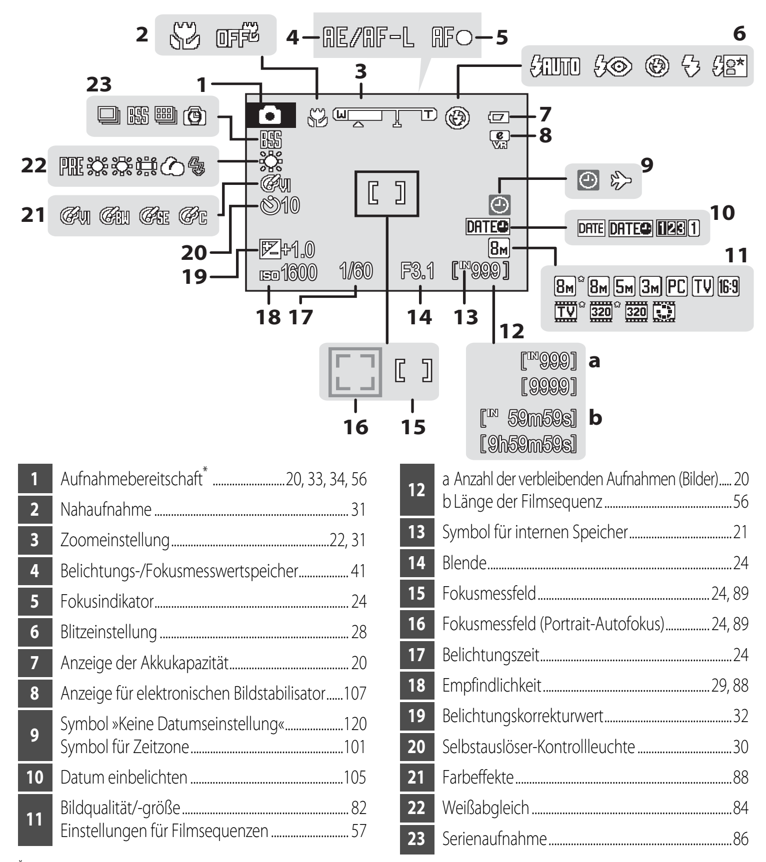
1	Kontrollleuchte .... 62 Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft 29
2	Zoomtasten .... 22 W : Weitwinkel .... 22 T : Tele .... 22 ▦ : Bildindex .... 43 Q : Ausschnittvergrößerung .... 44 ? : Hilfe 11
3	▶ Aufnahme-/Wiedergabetaste 8, 26
4	MODE-Taste (MODE) 8
5	Multifunktionswähler 9
6	OK-Taste (Auswahl) 9
7	🗑-Taste (Löschen) 26, 27, 51, 61, 65
8	MENU-Taste 10, 34, 57, 81, 93
9	Monitor 6
10	Anschluss für Kabel 67, 69, 73
11	Stativgewinde
12	Abdeckung von Verbindungskabel-/ Netzanschluss 67, 69, 73, 115
13	Akkufach Abdeckung des Speicherkartenfachs 14, 18
14	Akkufach 14
15	Speicherkartenfach 18
16	Akkusicherung 14, 15

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (104).

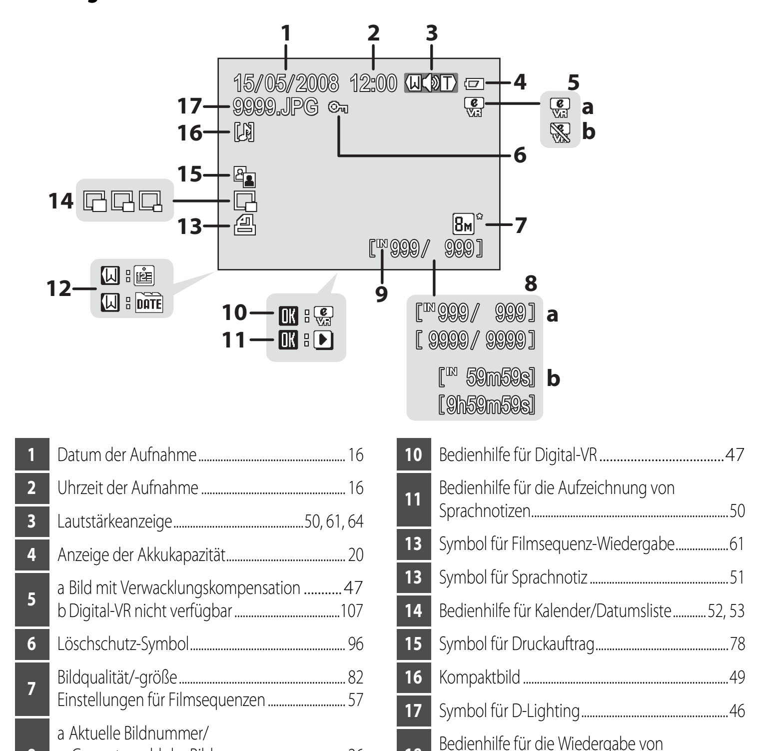
Aufnahme



1	Aufnahmebereitschaft* 20, 33, 34, 56	12	a Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Bilder)....20 b Länge der Filmsequenz....56
2	Nahaufnahme 31	13	Symbol für internen Speicher....21
3	Zoomeinstellung....22, 31	14	Blende....24
4	Belichtungs-/Fokusmesswertspeicher....41	15	Fokusmessfeld....24, 89
5	Fokusindikator....24	16	Fokusmessfeld (Portrait-Autofokus)....24, 89
6	Blitzeinstellung 28	17	Belichtungszeit....24
7	Anzeige der Akkukapazität....20	18	Empfindlichkeit....29, 88
8	Anzeige für elektronischen Bildstabilisator....107	19	Belichtungskorrekturwert....32
9	Symbol »Keine Datumseinstellung«....120 Symbol für Zeitzone....101	20	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30
10	Datum einbelichten 105	21	Farbeffekte....88
11	Bildqualität/-größe....82 Einstellungen für Filmsequenzen 57	22	Weißabgleich 84
		23	Serienaufnahme....86

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe

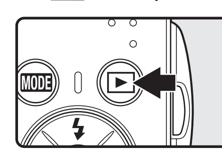


Nr.	Beschreibung	Seite
1	Datum der Aufnahme	16
2	Uhrzeit der Aufnahme	16
3	Lautstärkeanzeige	50, 61, 64
4	Anzeige der Akkukapazität	20
5	a Bild mit Verwacklungskompensation	47
	b Digital-VR nicht verfügbar	107
6	Löschschutz-Symbol	96
7	Bildqualität/-größe	82
	Einstellungen für Filmsequenzen	57
8	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	26
	b Länge der Filmsequenz	61
9	Symbol für internen Speicher	26
10	Bedienhilfe für Digital-VR	47
11	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	50
13	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	61
13	Symbol für Sprachnotiz	51
14	Bedienhilfe für Kalender/Datumsliste	52, 53
15	Symbol für Druckauftrag	78
16	Kompaktbild	49
17	Symbol für D-Lighting	46
18	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	51
19	Dateiname	116

* Die angezeigten Symbole sind je nach Aufnahmeeinstellungen unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

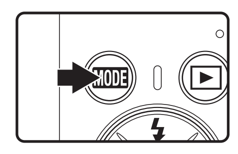
Die ▶-Taste (Aufnahme/Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die ▶-Taste, um die Wiedergabe zu aktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe (☞ 26) ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser drücken.

Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabe aktiviert (☞ 26).

Die MODE-Taste (Betriebsart)

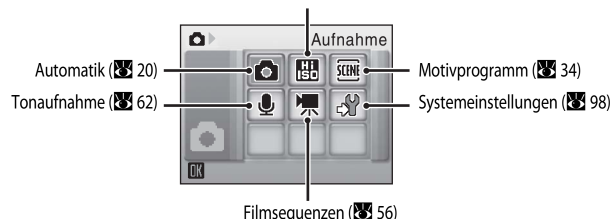


Durch Drücken der MODE-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das jeweilige Menü zur Auswahl der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart den Multifunktionswähler (☞ 9).

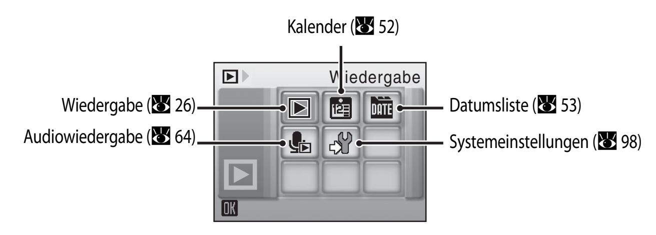
- Drücken Sie die ▶-Taste, um zwischen Aufnahmebereitschaft und Wiedergabe zu wechseln.

Menü der Aufnahmebetriebsarten





Menü der Wiedergabebetriebsarten



Der Multifunktionswähler

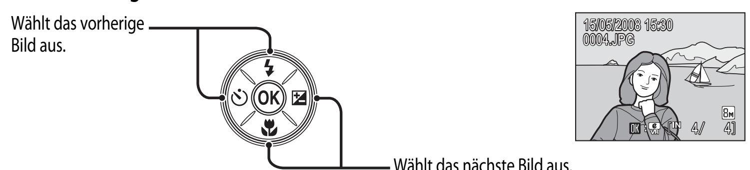
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Für Aufnahme

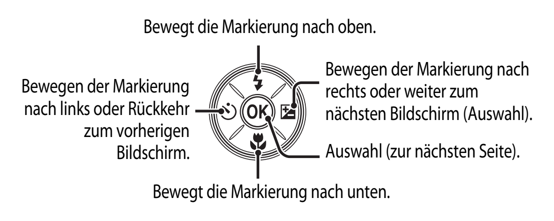


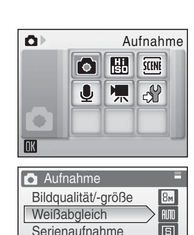
Anzeige des Menüs (Nahaufnahme) (31) oder Bewegen der Markierung nach unten.

Für die Wiedergabe



In den Menüs







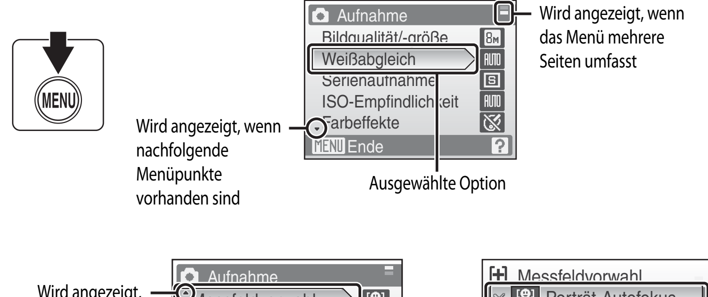
Hinweise zum Multifunktionswähler

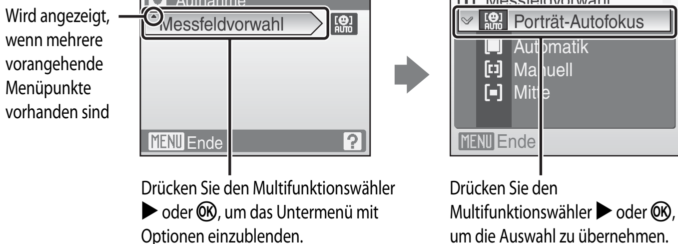
In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (⚇ 9).

Drücken Sie die MENU-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.





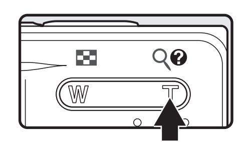
Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ oder ⊛, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

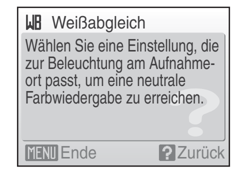
Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ oder ⊛, um die Auswahl zu übernehmen.

Die Hilfe

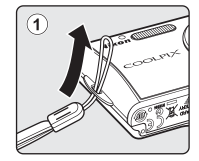
Drücken Sie die T-Taste (?), wenn [?] unten rechts im Menü angezeigt wird, um eine Beschreibung des derzeit ausgewählten Menüpunktes zu erhalten.

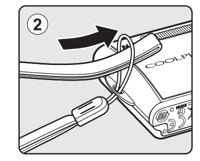
Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die T (?)-Taste.

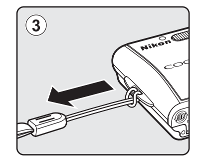




Befestigen der Trageschlaufe







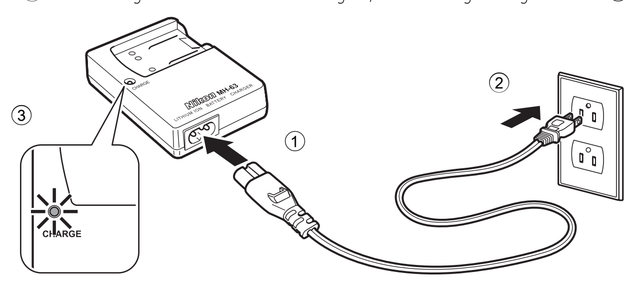
Aufladen des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) mit Spannung versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden, oder seine Kapazität stark gesunken ist.

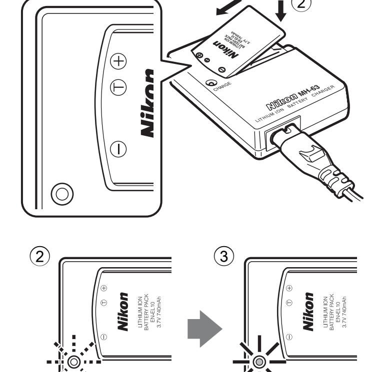
1 Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ② ein. Die Anzeige CHARGE leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



2 Aufladen des Akkus

Setzen Sie den Akku, wie in der Abbildung gezeigt, schräg an ①, und setzen Sie ihn in das Ladegerät ein ②.



Nachdem der Akku eingesetzt wurde, beginnt die Anzeige CHARGE zu blinken ②. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige CHARGE nicht mehr blinkt ③.

Ein vollständig entladener Akku muss ca. 100 Minuten geladen werden.

Anzeige CHARGE	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen
Leuchtet	Der Akku ist vollständig aufgeladen
Blinkt schnell	Akkufehler. Liegt die Umgebungstemperatur nicht zwischen 5 und 35 °C (41 und 95 °F), warten Sie, bis die Temperatur in diesem Bereich liegt. Andernfalls Ladegerät und Akku vom Stromnetz trennen und Akku herausnehmen. Wenden Sie sich mit beiden Teilen an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

3 Ladegerät vom Stromnetz trennen.

Akku herausnehmen und Ladegerät vom Stromnetz trennen.

Hinweis zum Akkuladegerät

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegeräts die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seite iii und iv durch. Das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät darf nur mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 betrieben werden. Verwenden Sie es nicht für inkompatible Akkus.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (118).

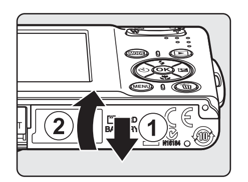
Hinweis zur Spannungsversorgung

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum permanent einschalten möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-62D (separat bei Nikon erhältlich). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen mit dem Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in Ihre Kamera ein.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.

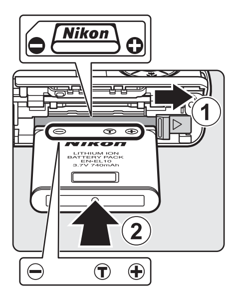


2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

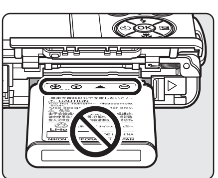
Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit der Akkuseite in Pfeilrichtung ①, und setzen Sie den Akku ② vollständig ein.

Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.

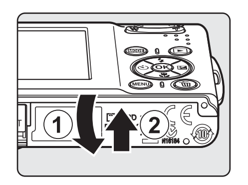


Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



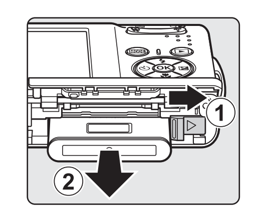
3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen.

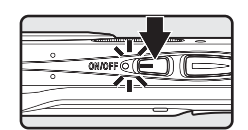
Öffnen Sie zum Entnehmen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.



- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein.



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Bildwiedergabe aktiviert.

Automatisches Ausschalten (Ruhezustand)

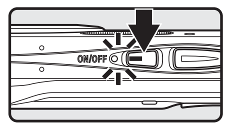
Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs keine Eingabe erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Monitor. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (🔗 109).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.



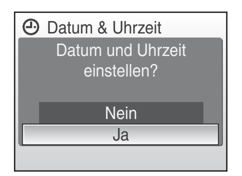
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Ⓚ-Taste.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (9).



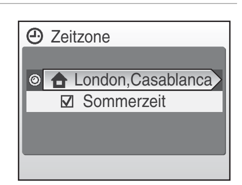
3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie Ⓚ.

Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie die Ⓚ-Taste.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.



Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Option »**Sommerzeit**« im Menü »**Zeitzone**« und stellen Sie anschließend das Datum ein .

1 Drücken Sie vor dem Drücken von Ⓚ in Schritt 4 die ▼-Taste am Multifunktionswähler, um »**Sommerzeit**« auszuwählen.

2 Drücken Sie Ⓚ, um Sommerzeit auszuwählen (✔). Mit jedem Druck auf die Ⓚ-Taste wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.

3 Drücken Sie Multifunktionswähler ▲ und dann Ⓚ, um mit Schritt 5 fortzufahren.

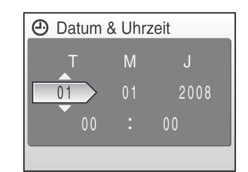
5 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts aus (103) und drücken Sie die ⓚ-Taste.

Das Menü »**Datum & Uhrzeit**« wird angezeigt.



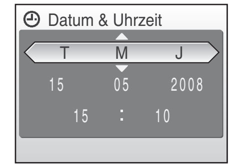
6 Geben Sie das Datum ein.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu ändern.
- Drücken Sie ▶, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen.
  T ->M ->J ->Stunde ->Minute ->T M J
- Drücken Sie ◀, um zur vorherigen Markierung zurückzukehren.



7 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie ⓚ oder ▶.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft.



Datum und Uhrzeit ändern

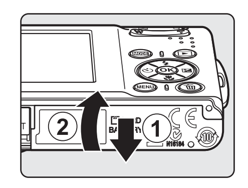
Um das aktuelle »**Datum & Uhrzeit**« im Systemmenü (98) zu verändern, öffnen Sie »Datum« (101), wählen Sie »**Datum**« und befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 6.
Um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, öffnen Sie das Systemmenü »**Datum & Uhrzeit**«, wählen Sie »**Zeitzone**« und ändern Sie die Einstellungen (98, 101).

Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 52 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (115).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

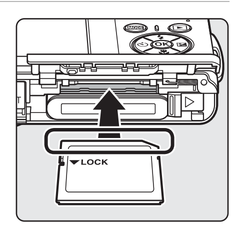
1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.

2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

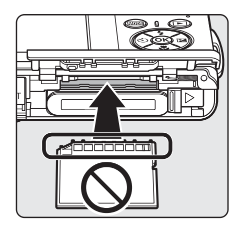


Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

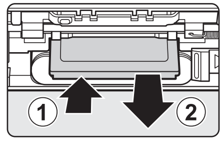
Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.

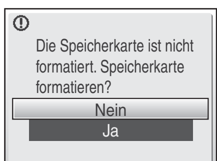


Entnehmen von Speicherkarten



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.

Formatieren von Speicherkarten



Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (110). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.



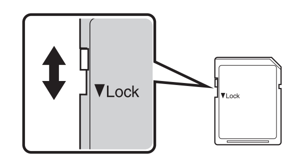
Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie OK. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Formatieren**« und drücken Sie OK, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- ***Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.***
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S210 formatiert werden(110).

Der Schreibschutzschalter

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.





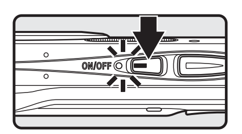
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Aktiveren der Automatik 📷 (Auto)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

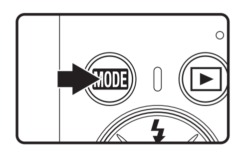
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.



Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, das Objektiv öffnet und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

2 Drücken Sie die MODE-Taste.



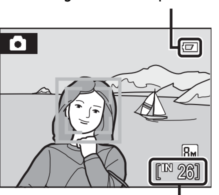
3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option 📷 und drücken Sie die OK-Taste.



Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Automatik).

4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.





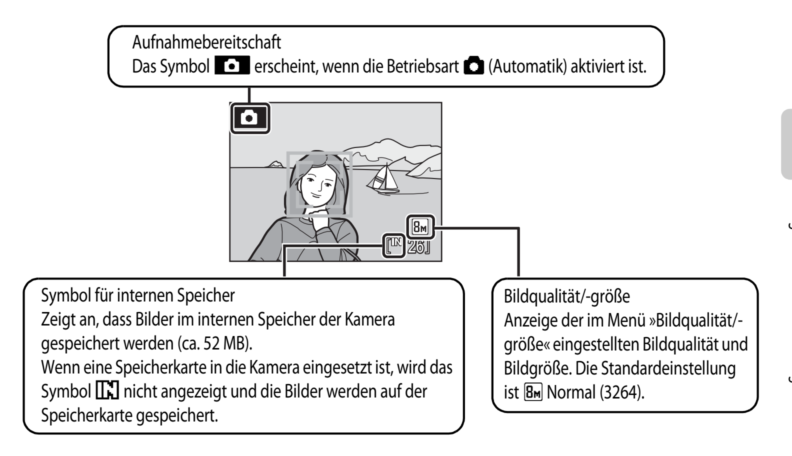
Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen
🔋	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
❶ Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (🔖 82).

Monitoranzeigen bei Automatik ()



- Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (104).

Funktionen bei Automatik ()

Bei aktivierter Automatik stehen die Nahaufnahmefunktion (31) und die Belichtungskorrektur (32) zur Verfügung und es können Aufnahmen mit Blitz (28) und Selbstauslöser erstellt werden (30). Wenn Sie die Menütaste MENU bei Automatik drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (82), Weißabgleich (84), Serienaufnahme (86), ISO-Empfindlichkeit (88), Farbeffekte (88) und Messfeldvorwahl (89) vornehmen.

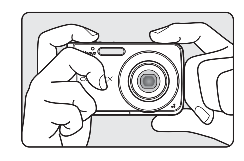
Elektronischer Bildstabilisator

Wenn der Blitz (28) auf (aus) oder (Langzeitsynchronisation) eingestellt ist und die Option »**Digital-VR**« im Systemmenü (113) auf »**Automatik**«, erscheint möglicherweise das Symbol auf dem Monitor. Das Symbol erscheint unter Aufnahmebedingungen, bei denen es zum Verwackeln von Bildern kommen kann. In solchen Situationen senkt die Kamera die Beeinträchtigung der Bilder durch die Kamerabewegungen, bevor diese gespeichert werden. Auch wenn »**Digital-VR**« bei der Aufnahme eines Bildes auf »**Aus**« eingestellt war (Standardeinstellung), kann eine durch Verwacklung hervorgerufene Bildunschärfe während der Wiedergabe eines mit (47) markierten Bildes ausgeglichen werden.

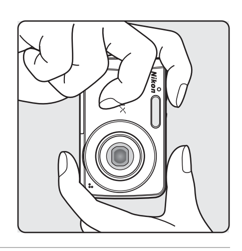
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

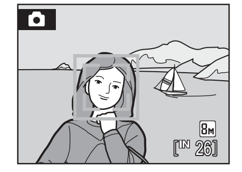


Wenn Sie Bilder im »Hochformat« aufnehmen möchten, muss das Blitzfenster nach oben zeigen.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung). Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen, die übrigen mit einem einfachen Rahmen markiert.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, wird keine Messfeldvorwahl angezeigt.

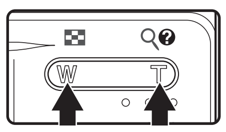
Ein- und Auszoomen

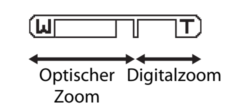
Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu aktivieren.

Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die **T** (Q)-Taste.

Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die **W** (⊞)-Taste.

Beim Drücken der Zoomtasten erscheint am oberen Rand des Monitors eine Zoomanzeige.

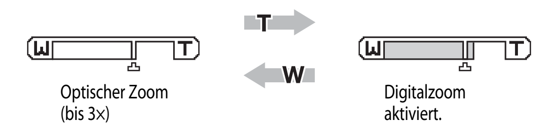




Digitalzoom und Bildqualität

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine Vergrößerung um den Faktor 4× zusätzlich zur maximalen Vergrößerung des optischen Zooms (3×), sodass Sie insgesamt eine Vergrößerung mit dem Faktor 12× erzielen können.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung (sofern keine Messfeldvorwahl-Anzeige erscheint) in der Bildmitte.



Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen. Das Symbol ⏏ erscheint unter der Zoomanzeige am oberen Rand des Monitors und kennzeichnet den Punkt der größten möglichen Vergrößerungsstufe, bevor es zur Verschlechterung der Bildqualität durch den Digitalzoom kommt. Wenn der Vergrößerungsfaktor auf der Vergrößerungsseite über ⏏ hinausgeht, wird die Zoomanzeige gelb dargestellt und die Bildqualität beginnt, sich zu verschlechtern.

Maximaler Zoomfaktor ohne Interpolation

Mit kleiner werdender Einstellung der Bildgröße unter Bildqualität/-größe (82) verschiebt sich die Position des Symbols ⏏ unter der Zoomanzeige weiter in Richtung der Vergrößerungsseite. Der Qualitätsverlust durch den Digitalzoom tritt erst auf, wenn das Vergrößerungsverhältnis in den einzelnen Modi die folgenden Werte erreicht.

Wenn das Vergrößerungsverhältnis die folgenden Werte erreicht hat, wird die Zoom-Funktion für einen kurzen Moment unterbrochen. Wenn Sie **T** (Q) weiterhin drücken und die Vergrößerung über diesen Punkt hinaus erhöhen, werden die Bilder zunehmend »körniger«.

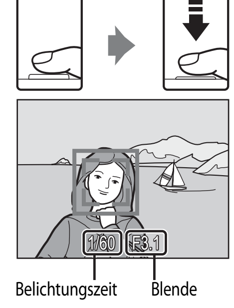
Bildqualität und Bildgröße	Zoomfaktor
8M*, 8M, 16:9	3× (maximaler optischer Zoom)
5M	3,6× (1,2-facher Digitalzoom)

Bildqualität und Bildgröße	Zoomfaktor
3M	4,2× (1,4-facher Digitalzoom)
PC	9× (3-facher Digitalzoom)
TV	12× (4-facher Digitalzoom)

Der Digitalzoom kann deaktiviert werden (108).

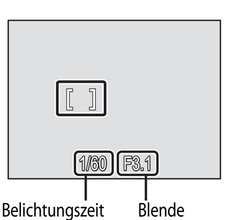
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Bei der Erkennung von Gesichtern (von vorn):

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der doppelte Rahmen grün.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden:

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der aktive Fokusbereich grün.

Wenn der Digitalzoom verwendet wird und die Kamera die Bildmitte scharfgestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (A 6) grün. Das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.

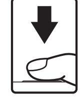
Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinkt der doppelte Rahmen der Gesichtserkennung möglicherweise bzw. das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator blinken möglicherweise rot. Dies dient als Hinweis darauf, dass die Kamera nicht fokussiert ist. Ändern Sie die Bildzusammenstellung und drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter.

Weitere Informationen zur Gesichtserkennung finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (A 89) und unter »Porträt-Autofokus« (A 91).

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während des Speicherns

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol ⧗ (Warten) angezeigt und die Anzeige der verbleibenden Aufnahmen oder verbleibenden Länge für Filmsequenzen blinkt. Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

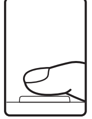
In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokusmessfeld und der Schärfeindikator grün leuchten:

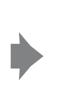
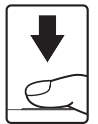
- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (A 90). Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.




Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, bzw. der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird (A 28).

Schritt 4 Wiedergebenund Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabe)

Drücken Sie die ▶-Taste.

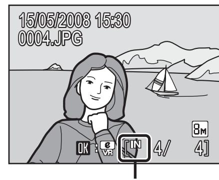
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zu anderen Aufnahmen zu blättern.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie ▶ oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

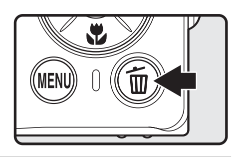
Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera angezeigt werden, erscheint das Symbol [IN]. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol [IN] nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Symbol für internen Speicher

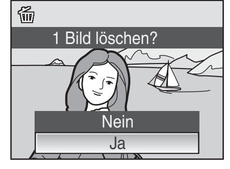
Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die 🗑-Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie OK.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die OK-Taste drücken.





Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Drücken Sie die T (Q)-Taste, um das Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste.	44
Bildindex einblenden	W	Drücken Sie die W -Taste, um die Bilder in einer Indexdarstellung mit 4, 9 oder 16 Bildminiaturen wiederzugeben.	43
Digital-VR	OK	Wenn das auf dem Monitor angezeigte Bild mit dem Symbol markiert ist, können Sie die Verwacklungsunschärfe (47) durch Drücken von OK ausgleichen.	47
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	▶ / Auslöser	Drücken Sie ▶ oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

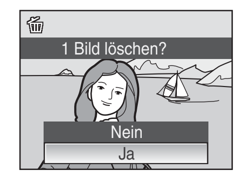
Einschalten durch Drücken der ▶-Taste

Wird die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten, schaltet sich die Kamera ein und der Wiedergabe-Modus wird aktiviert. War vor dem Ausschalten der Modus Tonaufnahme (62) oder Tonwiedergabe (64) aktiviert, wird stattdessen der Tonwiedergabemodus wieder aufgenommen.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Im Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und dann angezeigt.

Löschen der letzten Aufnahme



Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die 🗑-Taste drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionswählers die Option »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die OK-Taste drücken.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,6 bis 4,0 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler optischer Zoomstufe beträgt die Reichweite 0,6-2,1 m (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

AUTO	Automatik(Standardeinstellung bei (Automatik))
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
	Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (29).
	Aus
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen der Blitzbetriebsart

1 Drücken Sie die -Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

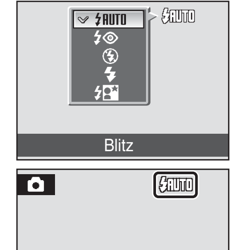


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzbetriebsart aus, und drücken Sie die OK-Taste.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die »**Bildinfos**«-Einstellungen (104) haben hierauf keinen Einfluss.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der OK-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



Die Anzeige ⊕ (Aus)

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (⊕):

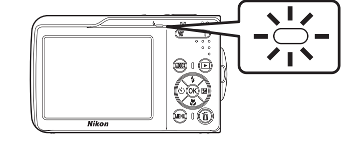
- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol ISO angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (ISO) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät auf ⊕ (Aus) stellen oder näher an das Motiv heranzoomen.

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.



- **Ein**: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken**: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus**: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Wenn der verbleibende Ladestand des Akkus gering ist, schaltet der Monitor ab und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Blitz vollständig aufgeladen ist.

Blitz einstellen

Die Standardeinstellung ist ⚡AUTO (Automatik) (außer bei einigen Betriebsarten im Motivprogramm).
Wird in einem Motivprogramm die Blitzfunktion aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch Umschalten in eine andere Aufnahmebetriebsart oder das Ausschalten der Kamera wird die Standardeinstellung für den Blitzmodus für alle Betriebsarten gewählt.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S210 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden.
- Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie die ⏲-Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **10 s** oder **2 s** und drücken Sie Ⓚ.

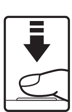
10 s (10 Sekunden Vorlaufzeit):	Ideal für wichtige Anlässe (wie z.B. Hochzeiten).
2 s (2 Sekunden Vorlaufzeit):	Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

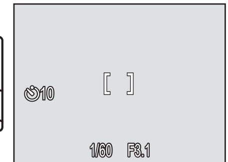
Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Ⓚ-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

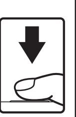


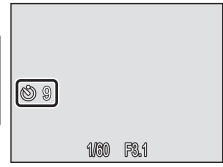


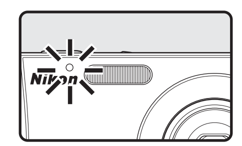
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.







Nahaufnahme

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die 🌷-Taste (Nahaufnahme).

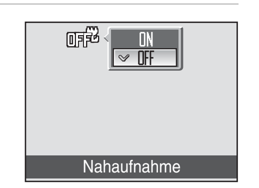
Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **ON** und drücken Sie ⓀK.

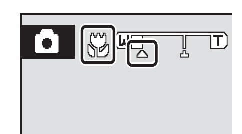
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌷) angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der ⓀK-Taste vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die **T** (Q)-Taste oder **W** (▦), um den Bildausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 10 cm scharf stellen, wenn sich das Objektiv in der Zoomposition befindet, bei der 🌷 und die Zoomanzeige grün leuchten. (Die Zoomanzeige befindet sich vor △).



Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Die Einstellung des Nahaufnahmemodus

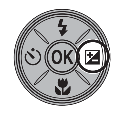
Wird in einem Motivprogramm die Nahaufnahmebetriebsart aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch Umschalten in eine andere Aufnahmebetriebsart oder das Ausschalten der Kamera wird die Standardeinstellung für die Nahaufnahmebetriebsart für alle Betriebsarten gewählt.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ☒ (Belichtungskorrektur).

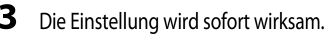
Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.



2 Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Multifunktionswähler ein.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der ⓀK-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.





3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Auf dem Monitor wird das Symbol ☒ angezeigt.

Belichtungskorrekturwert

Wird in einem Motivprogramm die Belichtungskorrektur aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Bei Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart oder Ausschalten der Kamera wird der Korrekturwert auf **0.0** zurück gestellt.

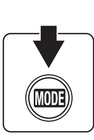
Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z.B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z.B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit

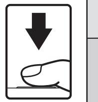
Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf bis zu 1.600 erhöht werden.

1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die MODE-Taste. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Menüpunkt Hi ISO (Hohe Empfindlichkeit) aus und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

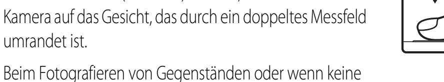




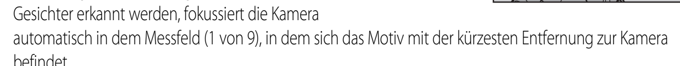
2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.







Werden Gesichter (von vorn) erkannt, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das durch ein doppeltes Messfeld umrandet ist.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera automatisch in dem Messfeld (1 von 9), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Weitere Informationen zur Gesichtserkennung finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (89) und unter »Porträt-Autofokus« (91).

Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

Mögliche Optionen bei Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit

Die Einstellungen können für Blitz (28), Selbstauslöser (30), Makrofunktion (31) und Belichtungskorrektur (32) verändert werden.

Durch Drücken der MENU-Taste im Modus »Hohe Empfindlichkeit« können Sie die Einstellungen für alle Optionen im Aufnahmemenü ändern (außer ISO-Empfindlichkeit) (80).

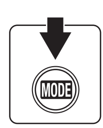
Aufnahmen mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Porträt	Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Landschaft	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sport	Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Nachtporträt	Dämmerung	Feuerwerk	

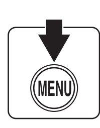
Motivprogramm wählen

1 Aktivieren Sie das Motivprogramm, indem Sie bei Aufnahmebereitschaft MODE drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionswähler die Menüoption SCENE, und drücken Sie anschließend OK.



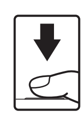


2 Drücken Sie nun die MENU-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die OK-Taste.





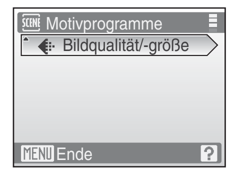
3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.





Bildqualität und Bildgröße

»**Bildqualität/-größe**« (82) wird in Motivprogramme eingestellt. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (91).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



⚡	⚡👁*	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



⚡	⊘	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Sport



Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt kontinuierlich auf verschiedene Objekte scharf, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus-Messwert gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung 8M »**Normal (3264)**« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bilder/s (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu 4 Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



⚡	⊘	⏲	Aus	🌷	Aus	±	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitzfunktion (28); ⏲, Selbstauslöser (30); 🌷, Nahaufnahmefunktion (31); ±, Belichtungskorrektur (32).

Einstellungen für Motivprogramme

Anpassungen bei Blitzbetriebsart, Selbstauslöser, Nahaufnahmefunktion und Belichtungskorrektur werden verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (91).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

	[1]		Aus[2]		Aus		0,0[2]

[1] Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
[2] Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme



Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden.



	[1]		Aus[2]		Aus		0,0[2]

[1] Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Andere Einstellungen möglich.
[2] Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	AUTO*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

NR: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol NR gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Sonnenuntergang

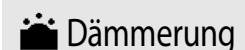


Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf.

	*		Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

 Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



			Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



			Aus*		Aus		0,0*

* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

NR: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol NR gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Motivgerechtes Fotografieren

Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (31) wird automatisch auf »**ON**« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 10 cm scharf stellen, wenn sich das Objektiv in der Zoomposition befindet, bei der und die Zoomanzeige grün leuchten. (Die Zoomanzeige befindet sich vor .) Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« (89) eingestellt. Wenn gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokusmessfeld scharf.
- Die Kamera stellt kontinuierlich auf verschiedene Objekte scharf, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus-Messwert gespeichert wird.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.

	AUTO*		Aus*		Ein		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS Verwenden Sie für die Aufnahmen den (Best Shot Selector) (86).
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.



			Aus*		Aus*		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Feuerwerk

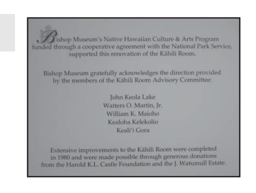


Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.

			Aus		 Aus		0,0

Dokumentkopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.

	 *		 Aus*		 Aus*		 0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

			Aus*	 	 Aus		0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

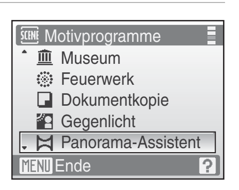
Blitz	Aus*	Selbstauslöser	Aus*	Nahaufnahme	Aus*	Belichtungskorrektur	0,0*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »**Panorama-Assistent**« aus, und drücken Sie die OK-Taste (34).



Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole (▷) angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die OK-Taste.

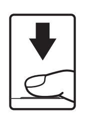


Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▷), links (◁), oben (△) oder unten (▽).
Die gewählte Schwenkrichtung wird durch gelbe Symbole (▷▷) angezeigt. Sobald Sie OK drücken, wird die ausgewählte Richtung gespeichert und es erscheint ein weißes Schwenkrichtungssymbol (▷) für diese Richtung.

Die Einstellungen für Blitz (28), Selbstauslöser (30), Nahaufnahme (31) und Belichtungskorrektur (32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
Falls nötig, können Sie durch Drücken der OK-Taste die Schwenkrichtung ändern.

3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Das aufgenommene Bild wird auf einem Drittel des Monitors angezeigt.

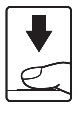




4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.





5 Drücken Sie die ⓚ-Taste, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (➡ 28), Selbstauslöser (➡ 30), Nahaufnahme (➡ 31) und Belichtungskorrektur (➡ 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (➡ 82) zu ändern.

Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option Ausschaltzeit im Systemmenü (➡ 109)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

Das angezeigte Symbol AE/AF-L weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Panorama Maker

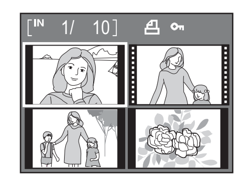
Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite-CD. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (68) und verwenden Sie Panorama Maker (71), um sie zu einem Panorama zusammenzusetzen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

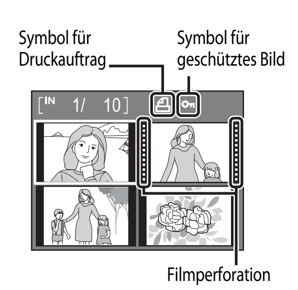
Durch Drücken der **W** (⊞)-Taste können Sie von der Einzelbildwiedergabe (☞ 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste	Beschreibung	☞
Bilder auswählen	Multifunktionswähler	Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern.	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern	**W** (⊞) **T** (🔍)	Drücken Sie die **W** (⊞)-Taste, um zum Bildindex mit mehreren Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die **T** (🔍)-Taste drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	–
Indexdarstellung beenden	OK	Drücken Sie OK.	26
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	▶ Auslöser	Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

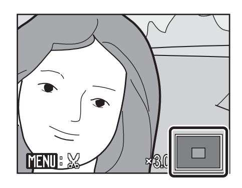
Bildindex mit Miniaturen

Wenn Bilder ausgewählt werden, für die die Einstellungen »**Druckauftrag**« (☞ 78) und »**Schützen**« (☞ 96) vorgenommen wurden, erscheinen die rechts abgebildeten Symbole.Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.



Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die T (Q)-Taste bei Einzelbildwiedergabe (⚉ 26) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3× Vergrößerung wiedergegeben (schnelle Ausschnittvergrößerung).



Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen.

Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	⚉
Heranzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die T (Q)-Taste wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10× Vergrößerung).	–
Herauszoomen	W (▦)	Mit jedem Druck auf die W (▦)-Taste wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn die Vergrößerungsstufe 1× erreicht hat, kehrt die Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben	Multifunktionswähler	Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie OK.	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die MENU-Taste, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	48
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	▶ / Auslöser	Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Mit Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern von Fotos, die mit dem »**Porträt-Autofokus**« (⚉ 91) aufgenommen wurden, wird durch Drücken von T (Q) die Vergrößerung auf das (bei der Aufnahme scharf gestellte) Gesicht zentriert.

Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Vergrößerung auf das Gesicht zentriert, auf das bei der Aufnahme scharf gestellt war. Durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie zwischen verschiedenen Gesichtern umschalten.

Die Vergrößerung kann durch Betätigen der Tasten T (Q) oder W (▦) verändert werden.

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S210 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren und als separate Dateien speichern (➡ 116) können. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting (➡ 46)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Digital-VR (➡ 47)	Gleicht Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe aus und erstellt eine schärfere Kopie des Bilds.
Ausschnitt (➡ 48)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (➡ 49)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »**Bildqualität/-größe**« von »**16:9 (1920)**« (➡ 82) können nicht bearbeitet werden (außer elektronischer Bildstabilisator).
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S210 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S210 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

(✔: möglich, –: nicht möglich)

	Zweite Bearbeitung			
Erste Bearbeitung	D-Lighting	Digital-VR	Ausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	–	–	✔	✔
Digital-VR	✔	–	✔	✔
Ausschnitt	–	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–	–

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion und die Digital-VR-Funktion lassen lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.
- Die Digital-VR-Funktion kann bei Bildern, die mit aktivierter Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aufgenommen wurden, nicht angewendet werden.

Originale und Kopien

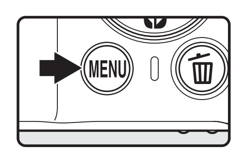
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die bearbeiteten Kopien von Bildern übernehmen die für die ursprünglichen Bilder vorgenommenen Einstellungen der Optionen »**Druckauftrag**« (➡ 78) und »**Schützen**« (➡ 96) nicht.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (26) oder dem Bildindex (43). Drücken Sie anschließend die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabe-Menü angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**D-Lighting**« und drücken Sie die OK-Taste.

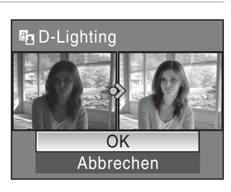
Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste.



Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.





Weitere Informationen

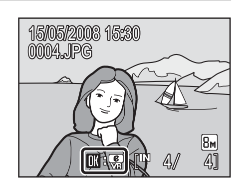
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Abgleichen von Bildunschärfe nach der Aufnahme: Digital-VR

Eine etwaige Verwacklungsunschärfe kann bei Bildern, die mit deaktivierter Digital-VR-Funktion aufgenommen wurden und in der Einzelbildwiedergabe mit dem Symbol (Digital-VR-Unterstützung) gekennzeichnet sind, auch nach der Aufnahme mit der Digital-VR-Funktion ausgeglichen werden. Wird die Digital-VR-Funktion nach der Aufnahme auf ein Bild angewendet, speichert die Kamera das resultierende Bild als eigenständige Datei.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe (26) das gewünschte Bild aus und drücken Sie die OK-Taste.

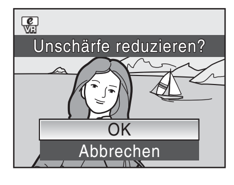
Der Ausgleich von Verwacklungsunschärfe kann nur bei Bildern angewendet werden, die durch das Symbol gekennzeichnet sind.



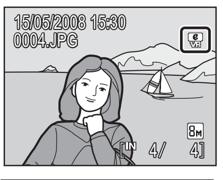
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**OK**« und drücken Sie OK.

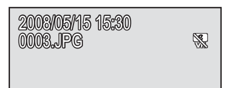
Es wird ein Bild mit Verwacklungskompensation angelegt.

Wenn Sie die Bildstabilisation abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste.



Überarbeitete Bilder werden bei der Wiedergabe durch das Symbol im Monitor gekennzeichnet.





Hinweise zur Digital-VR-Funktion

Zusätzlich zu den unter »Einschränkungen bei der Bildbearbeitung« (45) aufgeführten Einschränkungen, kann die Digital-VR-Funktion bei folgenden Bildern nicht verwendet werden:

- Bilder, die mit aktiviert Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aufgenommen wurden (29).
- Mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« (Best Shot Selector), »**16-er-Serie**« oder »**Intervallaufnahme**« (86) aufgenommene Bilder.
- Bilder mit »**Datum einbelichten**« (105).
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder.
- Nur geringfügig oder besonders stark verwackelte Bilder.
- Mit langer oder besonders kurzer Belichtungszeit aufgenommene Bilder.
- Bilder mit einer Empfindlichkeit von ISO 800 oder höher (88).
- Bilder, für die das Symbol oder angezeigt wird (107).

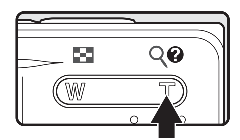
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Digital-VR (Das Systemmenü)« (107) oder »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol MENU: ✂ während der Ausschnittvergrößerung (☞ 44) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

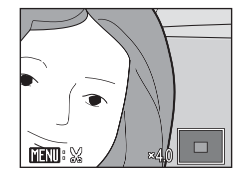
1 Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die **T** (Q)-Taste, um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



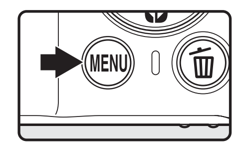
2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie eine der Tasten **T** (Q) oder **W** (⊞), um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die MENU-Taste.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Ja**« und drücken Sie ⓚ.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- 8M 3.264 × 2.448
- 5M 2.592 × 1.944
- 3M 2.048 × 1.536
- 2M 1.600 × 1.200
- 1M 1.280 × 960
- PC 1.024 × 768
- TV 640 × 480
- 320 × 240
- 160 × 120

Wenn die Einstellung von Bildqualität und Bildgröße für Ausschnittkopien »**320×240**« oder »**160×120**« beträgt, erscheint während der Wiedergabe ein grauer Rahmen um das Bild und auf dem Monitor erscheint das Symbol ◻ oder ◻ zur Kennzeichnung eines Kompaktbilds.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (☞ 116).

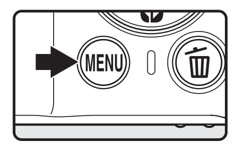
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (26) oder dem Bildindex (43) und drücken Sie die MENU-Taste.

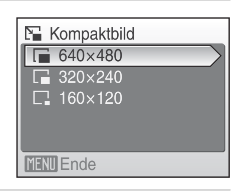
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Kompaktbild**« und drücken Sie OK.



3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

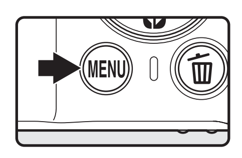
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

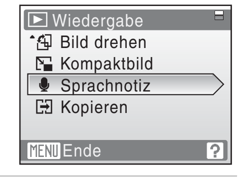
1 Stellen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe dar (26) und drücken Sie die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie OK.

Es werden die Bildschirmelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



3 Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um eine Sprachnachricht aufzuzeichnen.

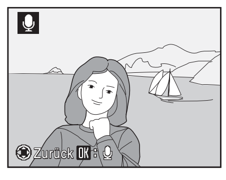
Die Aufzeichnungen wird nach 20 Sekunden oder bei Freigabe der OK-Taste beendet.

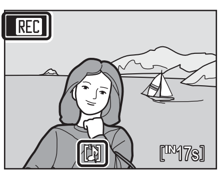
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen unter Schritt 3 of »Wiedergabe von Sprachnotizen« (51), um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Drücken Sie vor oder während der Aufnahme einer Sprachnotiz die MENU-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.





 **Weitere Informationen**

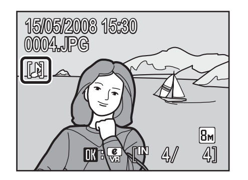
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

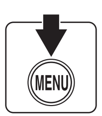
Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch [♪] gekennzeichnet.

1 Stellen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe dar (26) und drücken Sie die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.





2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie ⊛.

Es wird der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.

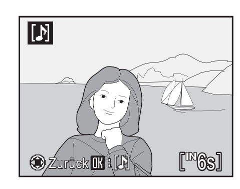


3 Drücken Sie ⊛, um die Sprachnotiz abzuspielen.

Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die ⊛-Taste erneut gedrückt wird.

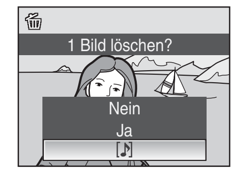
Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder während der Wiedergabe einer Sprachnotiz die MENU-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit einer zugehörigen Sprachnotiz aus und drücken Sie die 🗑-Taste. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option [♪] und drücken Sie die ⊛-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

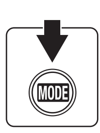
- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S210 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

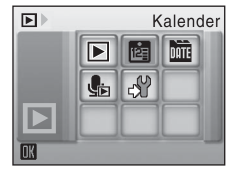
Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, wird das Kalendermenü bzw. die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, zu drucken, vor versehentlichem Löschen zu schützen und zu übertragen.

Auswählen eines Datums im Kalender

1 Aktivieren Sie den Kalender, indem Sie während der Einzelbildwiedergabe MODE drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionswähler die Menüoption 12, und drücken Sie anschließend OK.

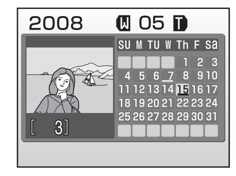




2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die OK-Taste.

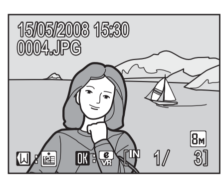
Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie **W** (⊞), um den vorigen Monat anzuzeigen oder **T** (Q), um den nächsten Monat anzuzeigen.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

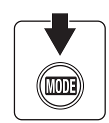
Drücken Sie **W** (⊞), um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

Auswählen eines Datums in der Datumsliste

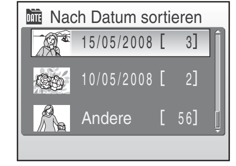
1 Aktivieren Sie die Funktion »Nach Datum sortieren«, indem Sie während der Einzelbildwiedergabe MODE drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionswähler die Menüoption DATE, und drücken Sie anschließend OK.



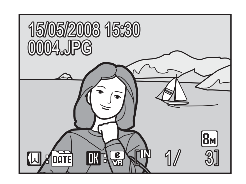


Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die OK-Taste.



Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die **W** (⊞)-Taste.

Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Folgende Aktionen können bei Anzeige des Kalenders oder der Datumsliste ausgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen	Multifunktionswähler	Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionswähler aus.	9
Monat auswählen (nur Kalender)	W (⊞) T (Q)	Drücken Sie W (⊞), um den vorigen Monat anzuzeigen oder T (Q), um den nächsten Monat anzuzeigen.	–
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie die OK-Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die (⊞)-Taste, um zum Kalender oder zur Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war.	26
Bild löschen	🗑	Wählen Sie ein Datum aus, und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste, um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	26
Kalender oder Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU-Taste, um den Kalender bzw. die Datumsliste einzublenden.	55
Menü der Wiedergabebetriebsarten	MODE	Drücken Sie die MODE-Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	▶ Auslöser	Drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Der Kalender und die Datumsliste können bis zu 9.000 Aufnahmen anzeigen. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen »*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Die Kalender- und Datumslistenmenüs

Wenn die Kalender- oder Datumslistenansicht aktiviert ist, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der MENU-Taste eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

D-Lighting*	46
Druckauftrag	78
Diashow	95
Löschen	96
Schützen	96
Bild drehen*	96
Kompaktbild*	49
Sprachnotiz	50

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die MENU-Taste gedrückt wird, während der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird (52, 53), können Optionen und Einstellungen auf alle an einem gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die MENU-Taste.



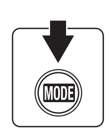
Druckauftrag

Wenn Sie die Funktionen »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt. Um neue Bilder für den Druckauftrag zu kennzeichnen, wählen Sie »**Ja**«. Wählen Sie »**Nein**«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft für Filmsequenzen, indem Sie während der Aufnahmebereitschaft die MODE-Taste drücken, mit dem Multifunktionswähler 🎥 auswählen und anschließend die ⓪K-Taste drücken.





Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.





Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Blitz (📷 28) und Belichtungskorrektur (📷 32) stehen nur für Zeitrafferclips (📷 59) zur Verfügung. Die Nahaufnahme (📷 31) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser (📷 30) steht nicht zur Verfügung.
- Die Einstellungen für das Blitzgerät, die Nahaufnahmefunktion und die Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Direkt vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden, während der Aufzeichnung steht der Digitalzoom bis Vergrößerungsfaktor 2 zur Verfügung (außer Zeitrafferclips).

Einstellungen für Filmsequenzen

- »**Filmsequenz**« oder »**Digital-VR**« können geändert werden (📷 57).
- Wenn »**Filmsequenz**« auf »**Zeitrafferclip★**« eingestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgenommen.

Das Menü »Filmsequenz«

»**Filmsequenz**« und »**Digital-VR**« (58) können in Menü »Filmsequenzen« geändert werden. Drücken Sie in der Filmsequenz-Betriebsart die MENU-Taste, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen und nehmen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschten Einstellungen vor.

Filmsequenz-Typen

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder/s
Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder/s
Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder/s
Zeitrafferclip★	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen. Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder/s

Filmsequenz-Typen und Länge der Filmsequenz/Bilder

Option	Interner Speicher (ca.52 MB)	Speicherkarte (256 MB)
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	47 s	3 Min. 40 Sek.
Videoclip 320★	1 Min. 34 Sek.	7 Min. 20 Sek.
Videoclip 320	3 Min. 4 Sek.	14 Min. 30 Sek.
Zeitrafferclip★ (59)	555 Bilder	1.800 Bilder pro Filmsequenz

* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB. Aus diesem Grund wird als Maximallänge von Filmsequenzen auch dann 2 GB angezeigt, wenn eine Speicherkarte mit einer größeren Speicherkapazität eingelegt wird.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Digital-VR

Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Filmsequenzen die Digital-VR-Funktion (Bildstabilisierung) aktiviert sein soll.

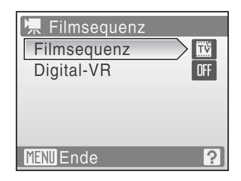
Option	Beschreibung
Ein	Ausgleich der Verwacklungsunschärfe bei allen Filmsequenzen außer »**Zeitrafferclip★**«.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Digital-VR deaktivieren.

Wenn die Digital-VR-Funktion aktiviert ist, erscheint auf dem Monitor das entsprechende Symbol(6). (Bei deaktivierter Funktion erfolgt keine Anzeige.)

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Filmsequenzen« die Option »**Filmsequenz**« und drücken Sie die ⒪K-Taste.

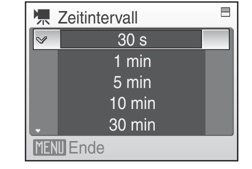


2 Markieren Sie »**Zeitrafferclip★**« und drücken Sie die ⒪K-Taste.



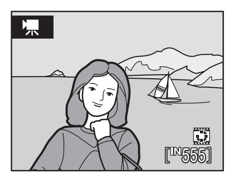
3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die ⒪K-Taste.

Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



4 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen. Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

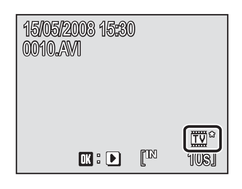
Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

Zeitrafferclip

- Die Einstellungen für Blitz (28), Nahaufnahme (31) und Belichtungskorrektur (32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den (separat erhältlichen) Netzadapter EH-62D, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

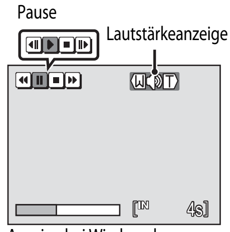
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (26) sind Filmsequenzen am Symbol »**Filmsequenz**« (57) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildansicht an, und drücken die OK-Taste.



Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

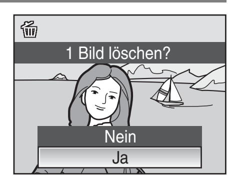
Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die OK-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK-Taste wieder loslassen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK-Taste wieder loslassen.	
Pause	II	Wiedergabe unterbrechen. Mit dem Multifunktionswähler können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:	
		◀II	Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		II▶	Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶	Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	

Löschen von Filmsequenzen



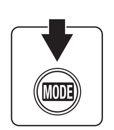
Drücken Sie 🗑 während der Wiedergabe einer Filmsequenz, bei ihrer Darstellung in der Einzelbildwiedergabe (26) oder nach ihrer Auswahl im Bildindex (43). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »**Nein**« und drücken die OK-Taste. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.

Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

1 Aktivieren Sie die Tonaufnahme-Bereitschaft, indem Sie bei Aufnahmebereitschaft MODE drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionswähler die Menüoption 🎙 und drücken Sie anschließend OK.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.

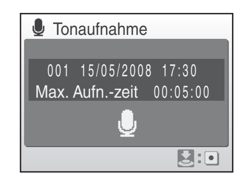




2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Während der Aufzeichnung leuchtet die Kontrollleuchte. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand, und der Monitor wird deaktiviert.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (➡ 63).



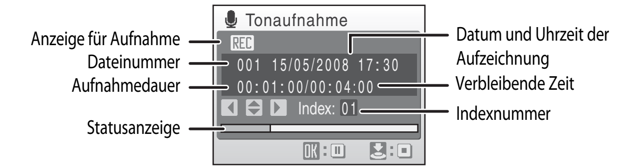
3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach fünf Stunden Aufnahme auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (➡ 116).

Funktionen während der Aufnahme

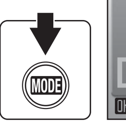


Aktion	Taste	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten	▶	Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der ▶-Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen	OK	Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Indexnummer 1 gekennzeichnet, weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge bis höchstens 98 durchnummeriert.
Aufzeichnung beenden	Auslöser	Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonaufnahmen

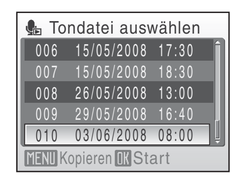
1 Aktivieren Sie die Audiowiedergabe, indem Sie im Wiedergabemodus MODE drücken, mit dem Multifunktionswähler die Menüoption wählen und anschließend die OK-Taste drücken.





Tonaufnahmen können Sie auch abspielen, indem Sie in der Betriebsart »Tonaufnahme« (62) die ▶-Taste drücken, um die Liste der gespeicherten Tonaufnahmen aufzurufen.

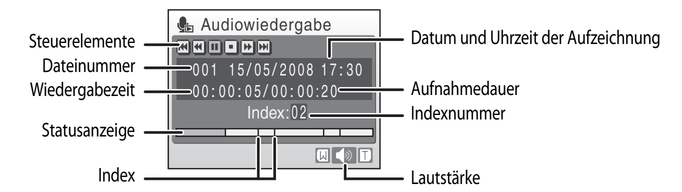
2 Markieren Sie die gewünschte Datei, und drücken Sie die OK-Taste.



Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

Tonaufnahmen

Funktionen während der Wiedergabe



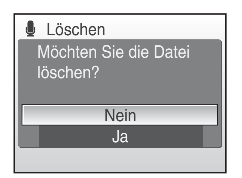
Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die ⓚ-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die ⓚ-Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die ⓚ-Taste wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	⏮	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	⏭	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	⏸ ▶	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonaufnahmen zurück.

Löschen von Tonaufnahmen

Um die derzeit wiedergegebene oder mit dem Multifunktionswähler in der Liste ausgewählte Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die 🗑-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⓚ-Taste, um die Datei zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken die ⓚ-Taste.

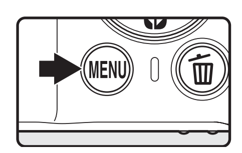


Tonaufnahmen

Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 Drücken Sie bei angezeigter Liste der gespeicherten Tonaufnahmen (64, Schritt 2) die MENU-Taste.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Option, und drücken Sie die OK-Taste.

IN ➔ Karte: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

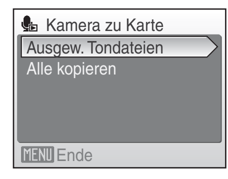
Karte ➔ IN: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



3 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die OK-Taste.

»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.

»**Alle kopieren**«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.



4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶, um die Datei auszuwählen (✓). Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Dateiauswahl abzuschließen.

5 Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie durch Drücken der OK-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die COOLPIX S210 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

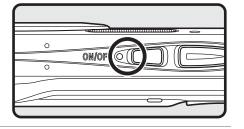
Meldung Keine Tondatei

Wenn Sie die Option auswählen (64, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Fehlermeldung »**Keine Tondatei**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

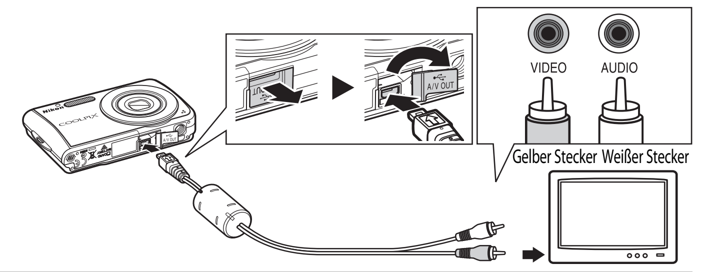
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an.

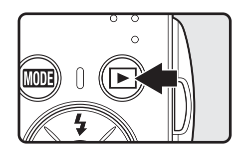
Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die ▶-Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Anschließen eines AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm gehört zu den im Systemmenü (98) > »**Videonorm**« (111) einstellbaren Optionen.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, muss die Software einschließlich Nikon Transfer oder Panorama Maker zum Erstellen von Panorama-Bildern mit Hilfe der beiliegenden Installations-CD für Software Suite installiert werden. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S210 kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/ Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn auf Ihrem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, verwenden Sie zum Übertragen von Bildern von der Speicherkarte zum Computer (70) bitte ein Kartenlesegerät.

Mac OS

Mac OS X (Version 10.3.9 oder 10.4.11)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

 **Hinweis zur Stromversorgung**

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

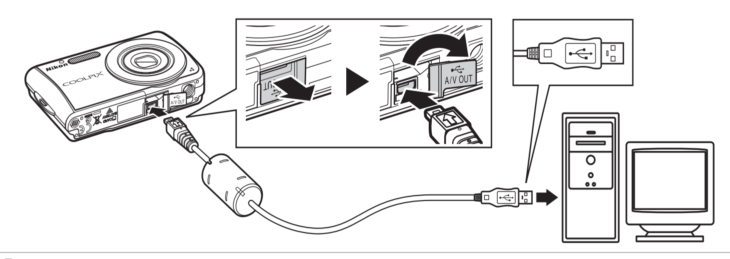
Mit dem als Zubehör erhältlichen Netzadapter EH-62D können Sie Ihre COOLPIX S210 an jeder Netzsteckdose laden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option **Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**, um Nikon Transfer aufzurufen.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:**. Nikon Transfer startet.

Windows XP

Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option **Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren** und klicken Sie auf **OK**, um Nikon Transfer zu starten.

Wenn dieser Dialog nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen**. Nikon Transfer startet.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **Ja** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

Anschluss des USB-Kabels

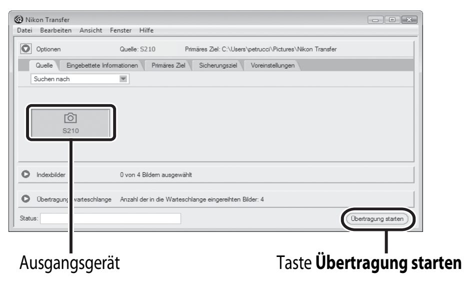
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken.

Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf **Übertragung starten**. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass sich der Ordner, in den die Bilder übertragen wurden, nach der Übertragung automatisch öffnet.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer. Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.

- Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass das Programm automatisch startet, wenn die Speicherkarte in das Kartenlesegerät gesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie oben unter Schritt 5.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster **Neue Hardware gefunden** angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialog-Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst auf eine Speicherkarte kopiert werden (🔀 66, 93, 97).

Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen.

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

Panorama-Aufnahmen mit Panorama Maker erstellen

- Verwenden Sie eine Serie, die mit der »**Panorama-Assistent**«-Option der Motivprogramme (40) aufgenommen wurde, um daraus mit Panorama Maker eine Panorama-Aufnahme zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software-Suite auf einem Computer installiert werden. Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

  Windows

  Öffnen Sie vom »**Start**«-Menü aus die Option **Alle Programme** (**Programme** unter Windows 2000) und dann > **ArcSoft Panorama Maker 4** > **Panorama Maker 4**.

  Mac OS

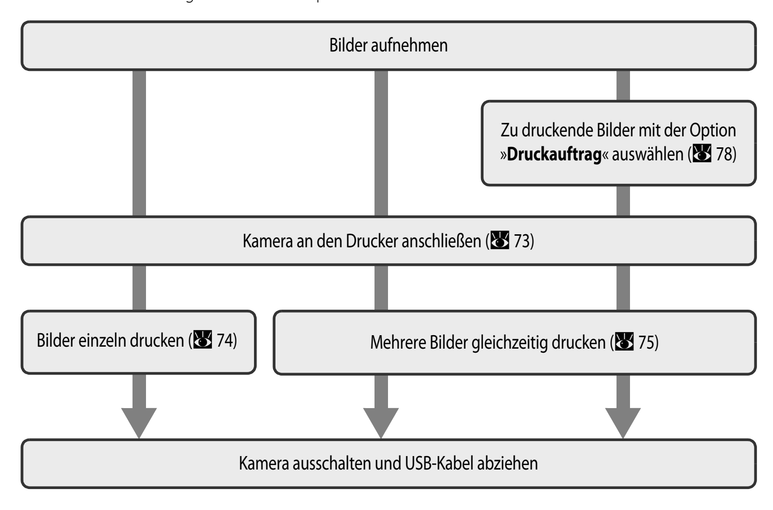
  Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von **Programme** aus dem **Gehe zu**-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol **Panorama Maker 4**.
- Weitere Informationen zu Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (🔍 132) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Mit dem als Zubehör erhältlichen Netzadapter EH-62D können Sie Ihre COOLPIX S210 an jeder Netzsteckdose laden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

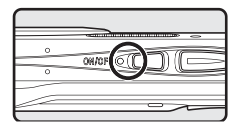
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (🔍 78).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

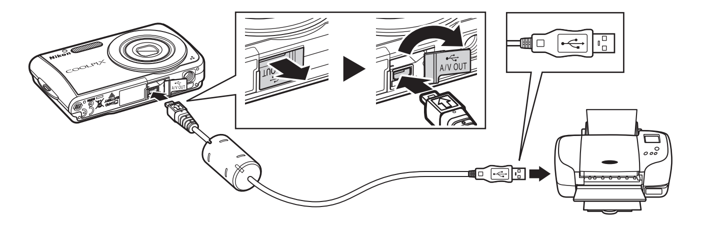
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schalten Sie den Drucker ein.

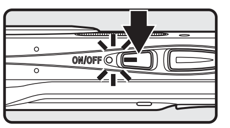
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

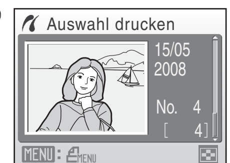
Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo ①. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt ②.



①



②



Anschließen des USB-Kabels

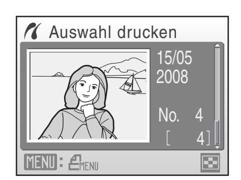
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

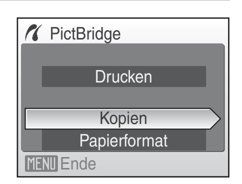
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (73) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken:

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die OK-Taste.

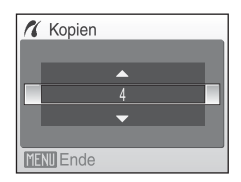
Drücken Sie **W** (), um 12 Indexbilder anzuzeigen und **T** (), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



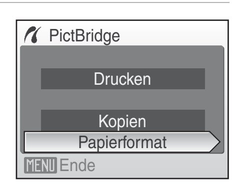
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die OK-Taste.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie OK.

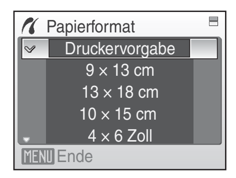


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie OK.

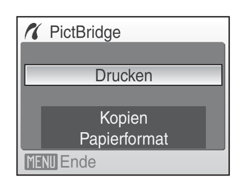


5 Wählen Sie das gewünschte »**Papierformat**« und drücken Sie die OK-Taste.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



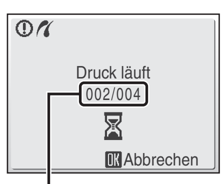
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie ®.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die ®-Taste.



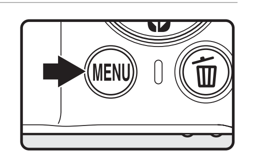
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

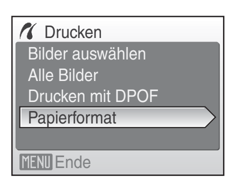
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (73) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken:

1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste.

Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.

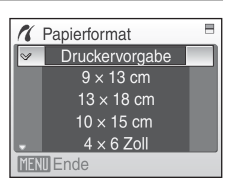


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« und drücken Sie ®.

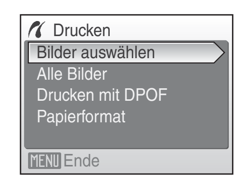


3 Wählen Sie das gewünschte »**Papierformat**« und drücken Sie die ®-Taste.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



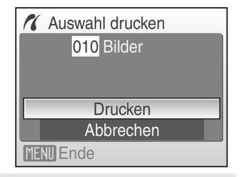
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die ®-Taste.



Auswahl drucken

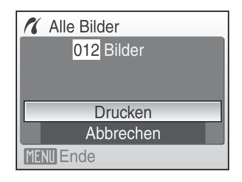
Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.
Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge [0] ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
Drücken Sie die **T** (Q)-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
Drücken Sie die **W** (▦)-Taste, um zum Bildindex zurückzukehren.
Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die ®-Taste.
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die ®-Taste.
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die ®-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.





Alle Bilder

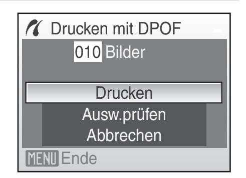
Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die ®-Taste.
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die ®-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



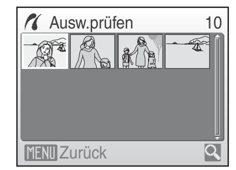
Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (78) ein Druckauftrag vorliegt.

- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



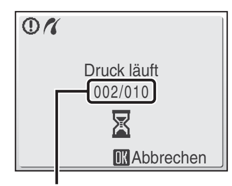
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die OK-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die OK-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die OK-Taste.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

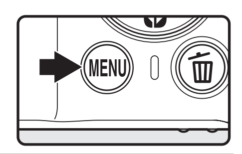
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (🔍 132).

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

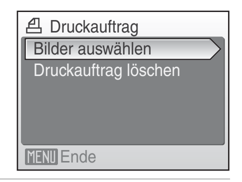


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« und drücken Sie OK.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.

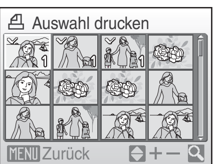


3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die OK-Taste.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

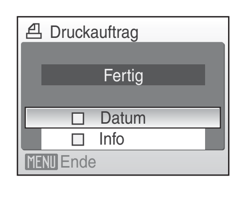
Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.



Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die **T** (Q)-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
Drücken Sie die **W** (▦)-Taste, um zum Bildindex zurückzukehren.
Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die OK-Taste.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ebenfalls ausgedruckt werden sollen.

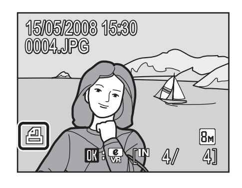


Markieren Sie »**Datum**« und drücken Sie die OK-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die OK-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie OK, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖨 zu erkennen.



Hinweis zum Druck mit Aufnahmedatum und Bildinformationen

Die im Menü »Druckauftrag« festgelegten Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« können über DPOF-kompatible Drucker (132) ausgedruckt werden, die die Funktion zum Drucken von Daten und Bildinformationen unterstützen.

- Wenn die Funktion »**Drucken mit DPOF**« (77) verwendet wird, die Kamera jedoch über das USB-Kabel mit dem Drucker verbunden ist, können die Bildinformationen (»**Info**«) nicht ausgedruckt werden.
- Die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »**Druckauftrag löschen**« und drücken Sie die OK-Taste. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zur »Druckauftrags«-Option Datum.

Wenn im Menü »**Druckauftrag**« die Option »**Datum**« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ebenfalls ausgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Datum einbelichten

Wenn die Option »**Datum einbelichten**« im Systemmenü (105) aktiviert ist, wird das Datum direkt auf die Bilder einbelichtet und mit diesen gespeichert. Einbelichtete Daten werden auch bei Druckern ohne Funktion zum Mitdrucken von Daten wiedergegeben.

Wenn Sie die Datumseinstellungen »**Druckauftrag**« bei einem Bild mit einbelichtetem Datum verwenden, werden nur die für »**Datum einbelichten**« eingestellten Informationen ausgedruckt.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte:

	Bildqualität/-größe[1]	82
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
WB	Weißabgleich[2]	84
	Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
	Serienaufnahme[2]	86
	Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).	
ISO	ISO-Empfindlichkeit[3]	88
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Farbeffekte[2]	88
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
[+]	Messfeldvorwahl	89
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.	

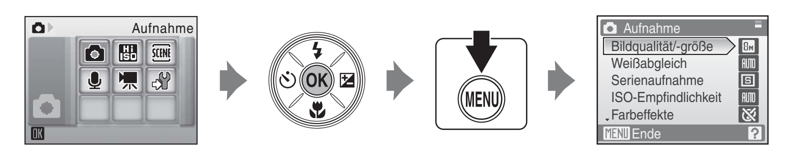
1 »**Bildqualität/-größe**« kann die Einstellungen von Menüs anderer Aufnahmebetriebsarten ändern (außer Filmsequenzen).

2 Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen (92).

3 Diese Einstellung steht im Menü »Hohe Empfindlichkeit« nicht zur Verfügung.

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

Aktivieren Sie von der Aufnahmebereitschaft aus die Aufnahmebetriebsart (Automatik) oder die Aufnahme mit hoher Empfindlichkeit MODE, indem Sie (Automatik) oder (hohe Empfindlichkeit) auswählen und dann die OK-Taste drücken. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü wieder zu verlassen.

Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3264★)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3264) (Standardeinstellung)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2.592 × 1.944	
Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 (1920)	1.920 × 1.080	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6, 7).



Bildqualität und Bildgröße

Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 52 MB)	Speicherkarte[1] (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi, Angabe in cm)[2]
Hoch (3264★)	13	60	28 × 21
Normal (3264)	25	120	28 × 21
Normal (2592)	40	185	22 × 16,5
Normal (2048)	62	295	17 × 13
PC-Monitor (1024)	196	925	9 × 7
TV (640)	416	1,965	5 × 4
16:9 (1920)	92	435	16 × 9

1 Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl "**9999**" angezeigt.

2 Druckformatgrößen werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Messwert speichern« zu entnehmen (85).
☀	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht
☁	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
⚡	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6) (jedoch nicht bei »**Automatik**«).



Blitz

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (⊛) (28).

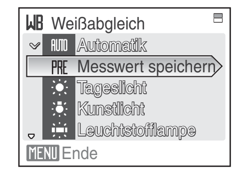
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

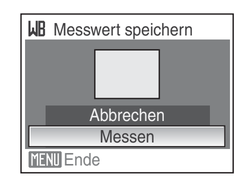
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »**Weißabgleich**« die Option PRE »**Messwert speichern**«, und drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Wählen Sie »**Messen.**«

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie OK.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

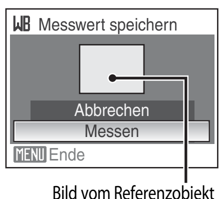


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie OK.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.

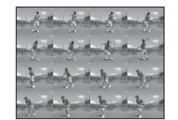
Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der OK-Taste in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Serienaufnahme

Einstellungen ändern für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS). Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

S	Einzelbild (Standardeinstellung)
	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
	Serienaufnahme
	Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf 8M »**Normal (3264)**« Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s (fps) auf.
BSS	BSS (Best Shot Selector)
	Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
	16-er-Serie
	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,6 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der »**Bildqualität/-größe**« 5M »**Normal (2592)**« zusammen. 
	Intervallaufnahme
	Die Kamera nimmt eine Bilderserie (bis zu 1.800 Bilder) in festgelegten Zeitintervallen auf (87).

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6) (jedoch nicht bei »**Einzelbild**«).

Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Der Digitalzoom kann bei »**16-er-Serie**« nicht verwendet werden.

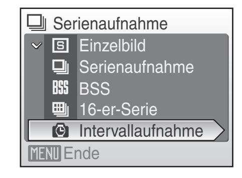
Hinweise zum BSS

- Der Best Shot Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

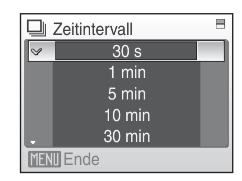
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Intervallaufnahme**«, und drücken Sie die Ⓚ-Taste.



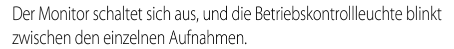
2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die Ⓚ-Taste.



3 Drücken Sie die MENU-Taste.

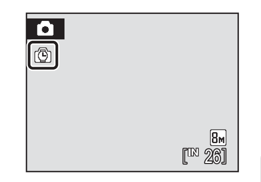
Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die nachfolgende Intervallaufnahmereihe zu starten.



Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.



Stromversorgung

Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den (separat erhältlichen) Netzadapter EH-62D, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

64,100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Automatik**«) (6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 64 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (29).

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

Graustufen

Bilder werden als Graustufen aufgenommen.

Sepia

Bilder werden mit Sepiatonung aufgenommen.

Blauton

Bilder werden mit Blautonung aufgenommen.

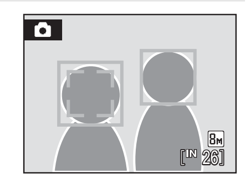
Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Normale Farben**«) (6).

Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt der Autofokus unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

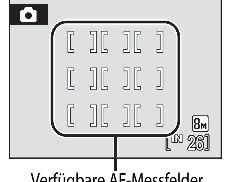
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (91). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.
Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**«, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Messfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



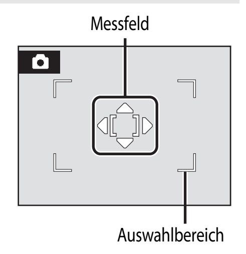
Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.



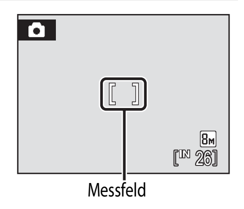
Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.
Drücken Sie den Multifunktionswähler in eine Richtung, ▲, ▼, ◀ oder ▶, um aus den 99 Messpunkten im Bild eine Auswahl zu treffen. Während der Messpunktauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.
Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die OK-Taste drücken. Anschließend können Sie die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Drücken Sie die OK-Taste erneut, um zur Messpunktauswahl zurückzukehren.



[■]	Mitte

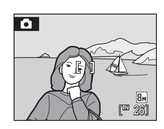
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.



Autofokus-Messwertspeicher

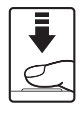
Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

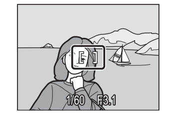
1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

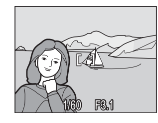
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.

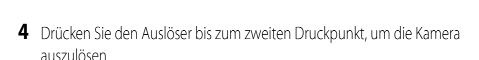




3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.





4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (☞ 25).

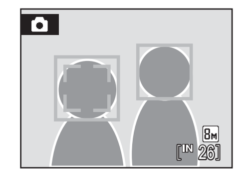
Porträt-Autofokus

Der Portrait-Autofokus ist aktiv, wenn die Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« oder das Motivprogramm auf »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist. Die Kamera erkennt ihr frontal zugewandte Gesichter automatisch und stellt sich automatisch auf diese scharf.

1 Wählen des Bildausschnitts.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.

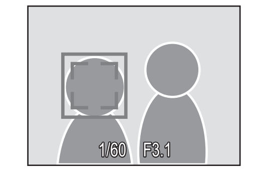
Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen Sie nochmals eine Scharfeinstellung.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und kein Gesicht erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wird der Auslöser in den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und keine Gesichter erkannt, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
  - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (25). Schalten Sie in diesem Fall in dem Modus »Messfeldvorwahl« (manuell oder mittleres Fokusfeld), stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung schart und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (90).
- Im Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und dann angezeigt.

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitz
Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« gewählt ist. Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« wiederhergestellt.
Selbstauslöser
Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.
Serienaufnahme
Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist, wird für »**Bildqualität/-größe**« »**Normal (2592)**« eingestellt. Wenn von »**Serienaufnahme**« auf eine andere Betriebsart als »**16-er-Serie**« zurückgeschaltet wird, werden auch die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« wiederhergestellt.
Weißabgleich
Der Weißabgleich wird automatisch auf »**Automatik**« eingestellt und kann nicht verändert werden, wenn »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« für »**Farbeffekte**« ausgewählt ist. Die Weißabgleichseinstellung wird bei Auswahl von »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« wiederhergestellt.

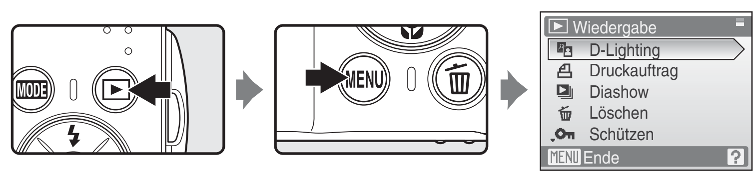
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	D-Lighting	46
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Druckauftrag	78
	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	95
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Löschen	96
	Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.	
	Schützen	96
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	96
	Drehen Sie Bilder.	
	Kompaktbild	49
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
	Sprachnotiz	50
	Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf.	
	Dokumentkopie	97
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Aufrufen von Wiedergabe

Rufen Sie das Menü Wiedergabe auf, indem Sie die ▶-Taste und dann die Menütaste MENU drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex



Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Wiedergabemenü: Druckauftrag (78), Löschen (96), Schutz vor Löschen (96), Bild drehen (96), Kopieren (97)

Systemmenü: Startbild (100)

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.

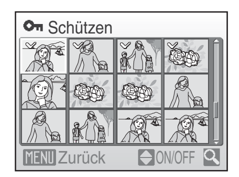
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.



Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die **T** (Q)-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die **W** (▦)-Taste, um zum Bildindex zurückzukehren.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **ON** oder **OFF** zu wählen (oder die Anzahl der Abzüge).



Wenn die Option **ON** gewählt wird, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die ⓚ-Taste.

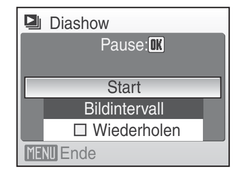


Die Einstellung wird sofort wirksam.

Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie ⒪K.



Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die ⒪K-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »**Start**« die Option »**Wiederholen**« und drücken die ⒪K-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

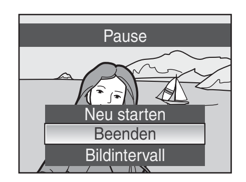


Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um zwischen Bildern umzuschalten. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Drücken Sie die ⒪K-Taste, um die Diashow anzuhalten.

3 Wählen Sie »**Beenden**« oder »**Neu starten**«.



Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »**Beenden**« und drücken Sie die ⒪K-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow wieder abzuspielen.

Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (61), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch bei der Auswahl von »**Wiederholen**« beträgt die maximale Wiedergabedauer einer Diashow 30 Minuten (109).

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen (94).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« (94). Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (110). Geschützte Bilder sind am Symbol zu erkennen (7, 43).

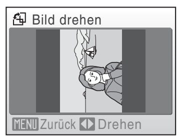
Bild drehen

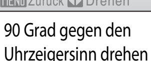
Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung von Bildern bei der Bildwiedergabe einstellen.

Bilder können um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex (94) ein Bild aus, und drücken Sie die OK-Taste, um den Bildschirm »**Bild drehen**« anzuzeigen.

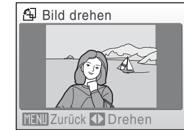
Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das Bild um 90 Grad zu drehen.



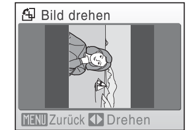


90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen









90 Grad im Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie OK, um die Ausrichtung einzustellen und mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie OK.



IN ➡ Karte: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

Karte ➡ IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die OK-Taste.



Ausgewählte Bilder: Kopiert Bilder aus dem Bildindex (94).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, WAV- und AVI-Format können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (50) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Über die Tonaufzeichnungsfunktion (62) aufgezeichnete Tondateien »**Tondateien kopieren**« können über die Option (66) im Tonwiedergabemodus kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern mit aktivierten »**Druckauftrag**«-Optionen (78), werden die Druckauftragseinstellungen nicht mitkopiert. Werden hingegen Bilder mit aktivierter »**Schützen**« (96)-Funktion kopiert, wird die Schutzeinstellung ebenfalls kopiert.

Meldung Der Speicher enthält keine Bilder.

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	99
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	100
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	101
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	104
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
DATE	Datum einbelichten	105
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Digital-VR	107
	Nehmen Sie die Einstellungen für Digital-VR für die Aufnahme von Einzelbildern vor.	
	Digitalzoom	108
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
	Sound	109
	Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen.	
	Ausschaltzeit	109
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
IN /	Speicher löschen/Formatieren	110
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	111
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	111
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Zurücksetzen	112
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
Ver.	Firmware-Version	114
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die MODE-Taste, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionswähler den Menüpunkt , und drücken Sie die OK-Taste.



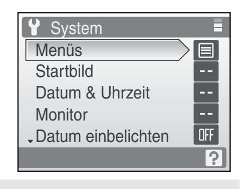
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die MODE-Taste, um das Systemmenü wieder zu verlassen.

Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

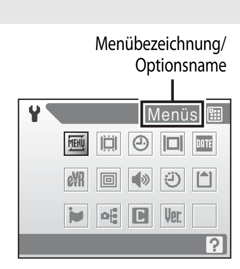
Die Menüs werden als Listen angezeigt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung/ Optionsname



Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Das Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus.
Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus, und drücken Sie OK.
Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
Bilder in der »**Bildqualität/-größe**« »**16:9 (1920)**« (82) bzw. durch Zuschneiden (48) und Bildbearbeitung (49) auf die Größe 320 × 240 oder kleiner reduzierte Bilder können nicht als Startbilder ausgewählt werden.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (16).

Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die (Wohnort-Zeitzone) festgelegt und die Sommerzeit-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet (103). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie OK.

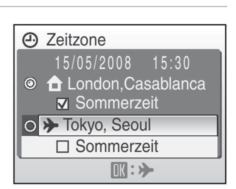
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



2 Markieren Sie und drücken Sie OK.

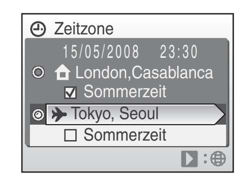
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sommerzeit**«, und drücken Sie die OK-Taste und dann ▲. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie die ▶-Taste.

Das Menü »Zeitzone des Reiseziels« wird angezeigt.

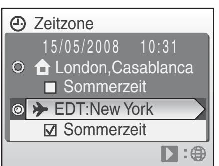


4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die ⓚ-Taste.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ✈ auf dem Monitor.





Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

⌂ (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »**Sommerzeit**« (✔), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter »**Sommerzeit**«-Funktion (✔) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option »**Sommerzeit**« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

Zeitzonen (17)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit ein. Die Tabelle enthält auch Orte, die auf der Zeitzonenkarte der Kamera nicht erscheinen.

UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa
–10	Hawaii, Tahiti
–9	Alaska, Anchorage
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
–4	Caracas, Manaus
–3	Buenos Aires, São Paulo
–2	Fernando de Noronha
–1	Azoren
±0	London, Casablanca
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athen, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karatschi
+5,5	Neu Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos
Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.
Helligkeit
Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		15/05/2008 15:30 0004.JPG
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der obenstehenden Einstellung »**Infos ausblenden**« einige Sekunden lang angezeigt. Nach fünf Sekunden erfolgt die Anzeige wie bei der Einstellung »**Infos ausblenden**«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	Bei der Aufnahme im Modus (Automatik) oder im Modus mit hoher Empfindlichkeit werden zusätzlich zu den Informationen der »**Info-Automatik**« Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. In anderen Betriebsarten verhält sich die Anzeige wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**«.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (88).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6) (jedoch nicht bei »**Aus**«).

Datum einbelichten

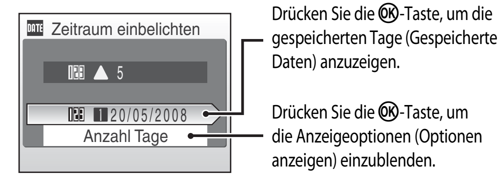
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**TV (640)**« (82) für »**Bildqualität/-größe**« aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« (16, 101) ausgewählt wurde.
- In bestimmten Aufnahmebetriebsarten ist das Einbelichten des Datums nicht möglich (124).
- Die Funktionen »Datumseinbelichtung« und »Digital-VR« (107) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wird die »Datumseinbelichtung« aktiviert, während »Digital-VR« auf »**Automatisch**« eingestellt ist, schaltet die Kamera die Funktion »Digital-VR« automatisch auf »**Aus**«.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, können die Datums- und Bildinformationen auch dann auf Bildern mitgedruckt werden, wenn die Funktion »**Datum einbelichten**« nicht verwendet wurde. Dies lässt sich unter »**Druckauftrag**« durch Einstellen von »**Datum**« und »**Info**« (78) erreichen.

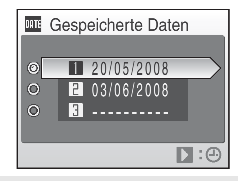
Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



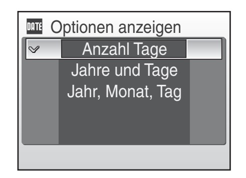
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken den Multifunktionswähler ▶. Geben Sie dann das neue Datum ein »**Datum**« (☞ 17), und drücken Sie die ⓞK-Taste. Um eine der gespeicherten Datumsangaben auszuwählen, markieren Sie sie und drücken die ⓞK-Taste.



Optionen anzeigen

Wählen Sie »**Anzahl Tage**«, »**Jahr, Monat, Tag**« oder »**Jahre und Tage**« und drücken Sie ⓞK.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

Digital-VR

Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Bildern die Digital-VR-Funktion (Bildstabilisierung) aktiviert sein soll.

Automatik

Wenn beim Aufnehmen von Bildern alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die Digital-VR-Funktion aktiviert und die Auswirkungen von Kamerawackeln sinken.

- Der Blitz wird ausgeschaltet oder in den Modus »Langzeitsynchronisation« geschaltet.
- Die Aufnahme erfolgt mit langer Belichtungszeit.
- Die Option »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« eingestellt.

Aus (Standardeinstellung)

Digital-VR-Funktion ist deaktiviert.

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird auf dem Monitor angezeigt (6), und die Digital-VR-Funktion wird abhängig von den Aufnahmebedingungen aktiviert.

Hinweise zur Digital-VR-Funktion

- Mit Ausnahme des Langzeitsynchronisations-Modus kommt die Digital-VR-Funktion bei Verwendung des Blitzes nicht zum Einsatz.
- Bei zu hoher Belichtungszeit funktioniert die Digital-VR-Funktion nicht.
- Die Effektivität der Digital-VR-Funktion sinkt mit stärker werdender Verwacklung.
- Die Digital-VR-Funktion kann Unschärfen, die durch Bewegungen des Motivs entstehen, nicht ausgleichen.
- Das Speichern eines Bildes, das mit aktivierter Digital-VR-Funktion aufgenommen wurde, nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch.
- Wenn die Empfindlichkeit ISO 800 oder höher beträgt, wird die Digital-VR-Funktion nicht aktiviert.
- Die Funktionen »Digital-VR« und »Datumseinbelichtung« (105) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn bei aktivierter »Datumseinbelichtung« die Funktion »Digital-VR« auf »**Automatisch**« eingestellt wird, schaltet die Kamera die Funktion »Datumseinbelichtung« automatisch auf »**Aus**«.
- Die Funktionen Digital-VR und Automatik mit Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts können nicht zusammen verwendet werden.

Digital-VR-Symbole bei Wiedergabe

Mit der Digital-VR-Funktion überarbeitete Bilder sind am Symbol in der Einzelbildansicht zu erkennen. Das Symbol erscheint auf Bildern, bei denen die Digital-VR-Funktion nicht eingesetzt werden kann (6, 7).

Digital-VR für Filmsequenzen

Um Verwacklungen beim Aufnehmen von Filmsequenzen auszugleichen, öffnen Sie das Menü »Filmsequenz« (58) und aktivieren Sie die Option »**Digital-VR**« (58).

Digitalzoom

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom (22) wird aktiviert, wenn Sie T (Q) drücken, nachdem der Digitalzoom auf die größte Vergrößerung eingestellt wurde.

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer bei Aufnahme einer Filmsequenz).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei der Verwendung des Digitalzooms erfolgt die Messfeldvorwahl (89) in der Bildmitte.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Das Motivprogramm ist »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt.
  - »**Serienaufnahme**« (86) ist eingestellt auf »**16-er-Serie**«.
  - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2× verwendet werden. Ausgenommen hiervon sind Zeitrafferclip★).



In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne
Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«. Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton.
Auslösesignal
Wählen Sie das gewünschte Auslösesignal zwischen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« aus.

Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand (15). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann eingestellt werden auf »**30 s**, **1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.



Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den optionalen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

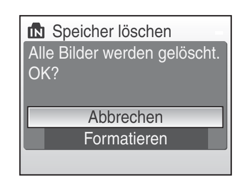
Speicher löschen/ Speicherkarte formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

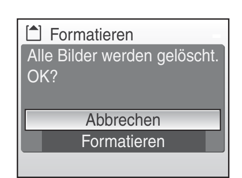
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S210 formatiert werden.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können wählen zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitz (28)	Automatik
Selbstauslöser (30)	Aus
Nahaufnahme (31)	Aus
Belichtungskorrektur (32)	0,0

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (34)	Porträt

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (57)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip★ (59)	30 s
Digital-VR (58)	Aus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (82)	8M Normal (3264)
Weißabgleich (84)	Automatik
Serienaufnahme (86)	Einzelbild
Intervallaufnahme (87)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (88)	Automatik
Farbeffekte (88)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (89)	Porträt-Autofokus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (☞ 99)	Text
Startbild (☞ 100)	Kein Startbild
Bildinfos (☞ 104)	Info-Automatik
Helligkeit (☞ 104)	3
Datum einbelichten (☞ 105)	Aus
Digital-VR (☞ 107)	Aus
Digitalzoom (☞ 108)	Ein
Tastentöne (☞ 109)	Ein
Auslösesignal (☞ 109)	Ein
Ausschaltzeit (☞ 109)	1 min

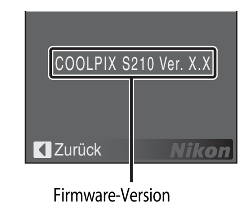
Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (☞ 74, 75)	Druckervorgabe
Diashow (☞ 95)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (☞ 116) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (☞ 96), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die Einstellungen »**Datum**« (☞ 101), »**Zeitraum einbelichten**« (☞ 106), »**Sprache/Language**« (☞ 111) und »**Videonorm**« (☞ 111) im Menü Systemeinstellungen und die unter »**Messwert speichern**« (☞ 85) eingestellten Werte für den »**Weißabgleich**« im Aufnahmemenü sind hiervon nicht betroffen, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D <Anschließen des EH-62D> Bitte stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S210 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2]
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2]
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB[1], 4 GB[2]

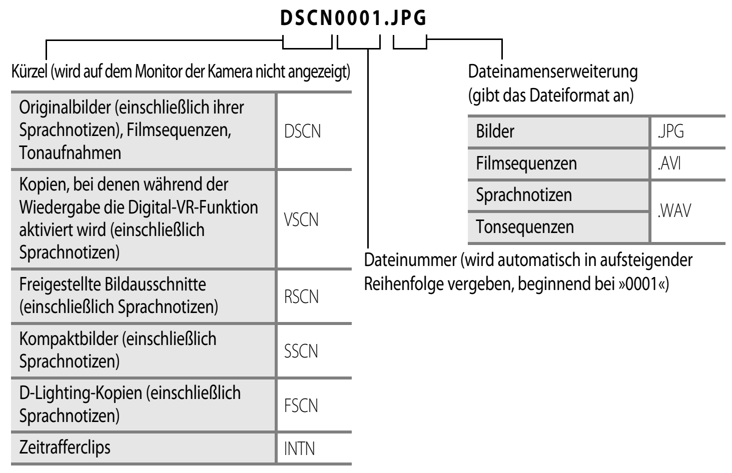
1 Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss sichergestellt werden, dass das Gerät Speicherkarten mit einer Größe von 2 GB unterstützt.

2 SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss sichergestellt werden, dass das Gerät den SDHC-Standard unterstützt.

Bei Karten anderer Hersteller kann ein einwandfreier Betrieb nicht garantiert werden. Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



Kürzel (wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt)	
Originalbilder (einschließlich ihrer Sprachnotizen), Filmsequenzen, Tonaufnahmen	DSCN
Kopien, bei denen während der Wiedergabe die Digital-VR-Funktion aktiviert wird (einschließlich Sprachnotizen)	VSCN
Freigestellte Bildausschnitte (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Kompaktbilder (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
D-Lighting-Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	FSCN
Zeitrafferclips	INTN

Dateinamenserweiterung (gibt das Dateiformat an)	
Bilder	.JPG
Filmsequenzen	.AVI
Sprachnotizen	.WAV
Tonsequenzen	

- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panorama-Assistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«; 40), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«; 87), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«; 62) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Mit der Funktion »**Dokumentkopie**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. Die neuen Dateinummern werden in aufsteigender Abfolge vergeben, beginnen mit der höchsten Dateinummer im Speicher. »**Dokumentkopie**« > Die Funktionen »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« kopieren alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (66, 97).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (110).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

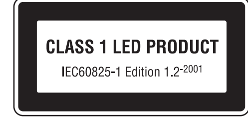
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte verwendete Leuchtdiode (4, 30) entspricht folgender IEC-Norm:



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und sichern Sie ihn durch Anbringen der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel), und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	101
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
Battery temperature high	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach 30 Sekunden langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	24, 25 90
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	115 18 18
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			

Anzeige	Problem	Lösung	🔖
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der Kamera COOLPIX S210 formatiert.	Markieren Sie »**Ja**«, und drücken Sie die OK-Taste, um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	82 26, 61, 65 18 19
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	110
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 110
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Bilder der »**Bildqualität/-größe**« »**16:9 (1920)**« bzw. durch Zuschneiden und Bildbearbeitung auf die Größe 320 × 240 reduzierte Bilder können nicht als Startbilder ausgewählt werden.	48, 49, 82
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	96
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 110
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das sich für D-Lighting, Digital-VR, Freistellen oder als Kompaktbild eignet.	45
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	115

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	• Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert.	–	–
ⓘ Keine Tondatei	• Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten.	Drücken Sie die **MENU**-Taste, um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü Kopieren oder Tondateien kopieren wird angezeigt.	97, 66
ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S210 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
ⓘ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	–	–
ⓘ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	96
ⓘ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	103
Objektivstörung	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	69, 73
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20

Anzeige	Problem	Lösung	
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein, wählen Sie »**Fortsetzen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🔍
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. • Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt.	20 20 21, 25 29 69 67 59, 87
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. • Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt.	104 119 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt.	20 109 118
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00.«. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16 101
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Bildinfos**« ist auf »**Infos ausblenden**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	104
»**Datum einbelichten**« nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 101
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datum einbelichten**« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht bei Filmsequenzen, bei mit 🌷, 🏛 oder ⧗ aufgenommenen Bildern, bei der Einstellung von »**Serienaufnahme**« auf »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« oder bei einer Einstellung der Digital-VR-Funktion auf »Automatisch«.	35, 38, 40, 56, 86, 107
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	102
Der Monitor schaltet ab und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 30 Sekunden langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die ▶-Taste. • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die **MENU**-Taste. • Der Akku ist leer. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	26 10 20 29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	25 20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. • Aktivieren Sie die Funktion »**BSS**« (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	28 33 107 86 30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Es ist eine andere 🎥-Betriebsart als »**Zeitrafferclip★**« ausgewählt. • Unter »**Serienaufnahme**« ist »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**BSS**« ausgewählt.	28 34 56 86
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	56

Problem	Ursache/Lösung	📖
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Im Systemmenü ist unter »**Digitalzoom**« die Option »**Aus**« ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: • Wenn als Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist. • Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »**Zeitrafferclip★**«, ein 2× Zoomfaktor möglich).	108 35, 36 86 56
»**Bildqualität/-größe**« nicht verfügbar.	»**Bildqualität/-größe**« kann nicht eingestellt werden, wenn »**16-er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist.	86
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist unter »**Sound**« > »**Auslösesignal**« die Option »**Aus**« ausgewählt. • »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**BSS**« ist für »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü ausgewählt. • (Motivprogramm »**Sport**«) oder (Motivprogramm »**Museum**«) ist gewählt. • Betriebsart ausgewählt. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht zu verdecken.	109 86 35, 38 56 4, 22
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	119
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	84
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere Empfindlichkeit. • Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschreduzierung.	 28 88 35-40
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit oder wählen Sie eine höhere Empfindlichkeitseinstellung. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie (Motivprogramm »**Gegenlicht**«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	28 22 28 32 33, 88 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Blitzeinstellung ⚡◉ Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »**Nachtporträt**« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 36

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.	– 59, 87
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	61 51
Die Funktionen D-Lighting, Digital-VR, Freistellen oder Kompaktbild können nicht verwendet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Mit Ausnahme der Digital-VR-Funktion können diese Optionen nicht auf Filmsequenzen und Bilder angewendet werden, die bei einer Einstellung von »**16:9 (1920)**« für »**Bildqualität/-größe**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie ein Bild aus, das sich für D-Lighting, Digital-VR, Freistellen oder als Kompaktbild eignet. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. • Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.	61 82 45 45 45

Problem	Ursache/Lösung	👁
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	111 18
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, ist ein Anschluss der Kamera nicht möglich. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert.	20 20 69 70 – –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	74, 75

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S210

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	8,0 Millionen
Bildsensor	$^1/_{2,5}$-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 8,28 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3×-Zoom
Brennweite	6,3-18,9 mm (entspricht bei Kleinbild: 38-114 mm)
Lichtstärke	f/3,1-5,9
Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis 4× (entspricht bei Kleinbild: ca. 456 mm)
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• 60 cm bis ∞ • Nahaufnahme: 10 cm bis ∞ (wenn die Zoomanzeige weitwinkelseitig auf [Symbol] steht)
Fokusmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten, Portrait-Autofokus
Monitor	Wide-Vision-TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,5 Zoll, ca. 230k Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 52 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	• 3,264 × 2,448 »**Hoch (3264★)**«/»**Normal (3264)**« • 2,592 × 1,944 »**Normal (2592)**« • 2,048 × 1,536 »**Normal (2048)**« • 1,024 × 768 »**PC-Monitor (1024)**« • 640 × 480 »**TV (640)**« • 1,920 × 1,080 »**16:9 (1920)**«

Empfindlichkeit (Standard-ausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (Automatik von ISO 64 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 EV in Schritten von 1/3 LW)
Messbereich (ISO 100)	**W**: –1,1 bis +15,9 EV **T**: 2,8 bis 17,7 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/1000-2 s 4 s (wenn das Motivprogramm »**Feuerwerk**« ausgewählt ist)
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Blendenumfang	2 Stufen (Blende 3,1 und 4,6 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (Empfindlichkeit: **Automatik**)	**W**: 0,6 bis 4,0 m **T**: 0,6 bis 2,1 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Akkukapazität*	ca. 220 Bilder (EN-EL10)
Abmessungen (H × B × T)	ca. 90 x 55,5 x 18 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 100 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe 8M »**Normal (3264)**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

* Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/Nennkapazität	3,7 V Gleichspannung, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 15 g (ohne Akkugehäuse)

Akkuladegerät MH-63

Nennlast	100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,07-0,045 A
Nominalleistung	7 bis 10,8 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichspannung, 0,55 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Ladezeit	ca. 100 Minuten bei vollständig entladenem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 54 × 20 × 85 mm (ohne Netzkabel)
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf einer Speicherkarte gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index





NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku,Tokyo 100-8331, Japan

FX8B02(12)
6MMA4512-02